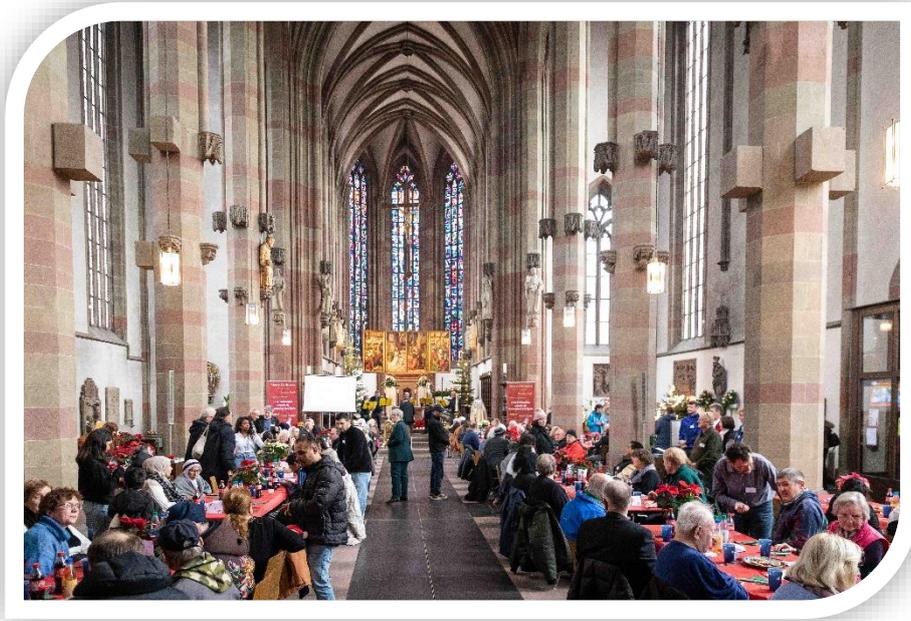




## Gemeinschaft Sant'Egidio

---



## Jahresbericht 2022

Gemeinschaft Sant'Egidio e.V. - Schönthalstr. 6 – D-97070 Würzburg

**Tel.:** 0931/32294-0 **Fax:** 0931/32294-39 **Mail:** [info@santegidio.de](mailto:info@santegidio.de)

**Website:** [www.santegidio.org](http://www.santegidio.org)



# Jahresbericht 2022

## Die Gemeinschaft Sant'Egidio

Die Gemeinschaft Sant'Egidio wurde 1968 in Rom gegründet. Die Freundschaft mit den Armen ist ein prägendes Element im Leben der Gemeinschaft: Sie setzt sich ein für Obdachlose, ältere Menschen, Menschen mit Behinderung, Ausländer und Flüchtlinge und viele andere, die am Rand der Gesellschaft stehen. Alle sozialen Dienste sind kostenlos, Ihre Mitarbeiter sind ehrenamtlich tätig. Gemeinschaften von Sant'Egidio gibt es in den meisten europäischen Ländern wie auch in Afrika, Amerika und Asien. Gemeinschaften gibt es in über 70 Ländern.

Seit 1981 gibt es Gemeinschaften von Sant'Egidio auch in Deutschland. Sant'Egidio ist ein von der katholischen Kirche anerkannter „Öffentlicher Verein von Gläubigen in der Kirche“. In Deutschland ist der Verein „Gemeinschaft Sant'Egidio e.V.“ Träger der sozialen Aktivitäten; er hat seinen Sitz in Würzburg. Das deutsche Zentrum von Sant'Egidio befindet sich in München. Gemeinschaften von Sant'Egidio gibt es auch in Berlin, Mönchengladbach, Bremen, Köln und anderen Städten.

Der Gemeinschaft Sant'Egidio e.V. wurde das Spendensiegel des DZI zuerkannt, sie ist Mitglied mehrerer regionaler und überregionaler Netzwerke, z.B. VENRO (Verband Entwicklungspolitik deutscher Nichtregierungsorganisationen e.V.).

Gemeinschaft Sant'Egidio e.V. engagierte sich im Jahr 2022 für ältere Menschen, die zu Hause oder in Seniorenheimen leben, für Obdachlose, für Kinder aus sozialen Brennpunkten, Menschen mit einer geistigen Behinderung, und für Flüchtlinge und Migranten. Alle Mitglieder und Unterstützer von Sant'Egidio engagieren sich in den verschiedenen sozialen Diensten grundsätzlich ehrenamtlich und kostenlos.

## Die kirchlichen, sozialen und kulturellen Aktivitäten der Gemeinschaft Sant'Egidio in Deutschland

### *Die „Schulen des Friedens“*

Im Jahr 2022 setzten die Gemeinschaften Sant'Egidio in Berlin, Würzburg, München, Köln und Mönchengladbach ihr Engagement für Kinder mit und ohne Migrationsgeschichte und Jugendliche aus sozialen Brennpunkten fort. Die Kinder bekommen dort schulische Unterstützung und lernen in vielen Aktivitäten, freundschaftlich und friedlich mit anderen zusammen zu sein und Schwächeren zu helfen. Kinder mit Migrations- und Fluchtgeschichte werden beim Erlernen der deutschen Sprache und durch weitere Maßnahmen zur Integration unterstützt. Bei verschiedenen Projekten wird Wert auf die Übernahme von Verantwortung für andere, Lösung von Konflikten ohne Gewalt und Offenheit für die Begegnung mit anderen Kulturen und Religionen gelegt. Die Förderung der Kinder geschieht in regelmäßiger Zusammenarbeit mit ihren Eltern und ihren Schulen.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter der „Schulen des Friedens“ holen an einem Nachmittag pro Woche bis zu dreißig Kinder im Alter von vier bis zwölf Jahren ab. In den Schulferien sind einige „Schulen des Friedens“ geschlossen, andere – gerade jene mit geflüchteten Kindern – werden weitergeführt. Die Mitarbeiter der „Schulen des Friedens“, meistens ältere Schüler



und Studenten, führen ehrenamtlich mit den Kindern Projekte durch und helfen ihnen bei den Hausaufgaben und speziellen schulischen Problemen.

In Würzburg und Berlin bestehen Kooperationen mit städtischen Gymnasien: Im Rahmen eines Sozialpraktikums oder eines ehrenamtlichen Engagements können Schüler an mehreren Nachmittagen die Kinder und ihr Umfeld kennenlernen und sich an den Aktivitäten beteiligen. In Köln wurde mit dem Fachbereich Katholische Theologie der Universität zu Köln eine Vereinbarung getroffen, dass die Studierenden ein Pflichtpraktikum mit sozialer Ausrichtung im Umfang von 70 Stunden in der Schule des Friedens absolvieren können.

Die meisten Kinder stammen aus Familien mit Migrationshintergrund und geflüchteten Familien. Die Probleme, die durch die Mischung verschiedener sozialer und kultureller Hintergründe auftreten und teilweise von Intoleranz und Vorurteilen geprägt sind, zeigen, wie wichtig es ist, den Kindern zu helfen, miteinander zu leben, Freundschaften zu schließen und die Kultur der anderen zu respektieren.

Bewusst entschieden die Mitwirkenden der „Schule des Friedens“, Kinder verschiedener Schultypen einzuladen, die sich sonst wahrscheinlich nie kennen lernen würden. So kommen Kinder aus Schulen zur Lernförderung sowie aus Grund- und Realschulen. Kinder, die auf das Gymnasium wollen, werden ebenso unterstützt wie Kinder mit großen schulischen Schwierigkeiten.

Ein typischer Nachmittag in einer Schule des Friedens beginnt mit einer kurzen Besprechung der Jugendlichen und des Teamleiters, die dann den Raum sowie das Essen vorbereiten. Danach werden die Kinder von zu Hause oder vom Schülerhort abgeholt. In der Schule des Friedens angekommen erhalten die Kinder in einem Stuhlkreis eine gesunde Kleinigkeit zu essen, es werden die Geburtstage gefeiert und Neuigkeiten ausgetauscht. Die Kinder lernen einander zuzuhören, zusammen zu singen, zu spielen, sich gegenseitig die Ergebnisse von Projekten vorzustellen und zu feiern. Anschließend werden sie in verschiedene Gruppen nach Altersstufen aufgeteilt, um Hausaufgaben zu erledigen und individuelle Arbeitsblätter bzw. Arbeitshefte zu bearbeiten. Nach der Arbeitszeit ist stets Zeit zu spielen oder an Projekten zu arbeiten. Den Abschluss der Schule des Friedens bildet eine kurze Verabschiedungsrunde. Danach werden die Kinder nach Hause zu den Eltern begleitet. Dies ist ein wichtiger Moment, um mit den Eltern zu sprechen und die Eltern in ihrer Erziehungsaufgabe zu unterstützen.

### **Besondere Höhepunkte in 2022:**

- Schon vor Beginn des schrecklichen Angriffskrieges auf die Ukraine führten die Schulen des Friedens verschiedene Aktivitäten durch, um für das Thema des Friedens zu sensibilisieren. So wurden Schulen eingeladen, „Flashmobs“ für den Frieden durchzuführen und Friedenstauben zu gestalten, die dann bei Veranstaltungen in der Innenstadt – mit lebendigen Friedenstauben – von den Kindern an Passanten verteilt wurden. In den Schulen des Friedens wurde das Thema des Friedens immer wieder thematisiert. In Mönchengladbach luden am 19.2.22 die Kinder zwei Journalisten ein, um mit ihren Zeugnissen vom Krieg eine Stimme für den Frieden zu sein. Der Bericht wurde in mehreren Zeitungen veröffentlicht. Zahlreiche ukrainische Kinder wurden in die Gruppen aufgenommen.
- In Berlin kümmern sich etwa 50 Jugendlichen der Gemeinschaft in den Stadtteilen Neukölln und Marzahn um etwa 75 Kinder, die aus verschiedenen Kulturkreisen kommen und verschiedenen Religionen angehören. Durch ihren Einsatz helfen die



Jugendlichen den Familien, ihre erzieherische Aufgabe zu erfüllen und geben den Kindern einen geschützten Raum, in dem sie eine Vision für ihre Zukunft entwickeln können. Die Familien melden ihre Kinder jeweils für ein Schuljahr bei der „Schule des Friedens“ an. Die Schulen des Friedens sind für die geflüchteten Kinder oft die einzige Wochenendbeschäftigung und Begegnungsmöglichkeit mit Berliner Kindern und Jugendlichen. Der Schwerpunkt unseres Engagements liegt darauf, den geflüchteten und Berliner Kindern mit verschiedenen kulturellen Hintergründen zu zeigen, dass ein Zusammenleben der verschiedensten Menschen und Kulturen möglich ist.

- Der Drei-Königs-Preis für die Schulen des Friedens in Berlin:  
Zu Beginn des Jahres 2022 wurde den Schulen des Friedens in Berlin der Drei-Königs-Preis des Diözesanrats der Katholiken im Erzbistum Berlin für die Erfolge bei der Integrationsarbeit verliehen.  
Auch der Schritt in die Öffentlichkeit spielt eine wichtige Rolle. Die ehrenamtlichen Helfer und die Kinder der Schulen des Friedens in Berlin organisierten am 2. Juli 2022 eine große öffentliche „No More Walls“-Kundgebung für ein friedliches Zusammenleben als Hoffnungszeichen in Zeiten des Krieges. Die Kinder der „Schulen des Friedens“ und die Jugendlichen der „Jugend für den Frieden“ sowie der „Europeans for Peace“ erhoben dabei ihre Stimme für den Frieden und das Zusammenleben, das sie im ganzen Jahr in einer multikulturellen Stadt miteinander aufbauen.
- In Würzburg wurden im Jahr 2022 in beiden Schulen des Friedens (Stadtteile Zellerau und Lindleinsmühle) wöchentlich durchgeführt. Die Schule des Friedens der Zellerau fand neue Räumlichkeiten in einem Zentrum der katholischen Kirchengemeinde, die allen Standards der Sicherheit und Hygiene entsprechen und sehr günstig gelegen sind. Im Stadtteil Lindleinsmühle wurde ein Familiengebet eingeführt, zu dem die christlich geprägten Familien gerne kommen. Außerdem besuchten die Kinder zu besonderen Gelegenheiten Senioren im nahe gelegenen Seniorenheim, in dem die Gemeinschaft einen regelmäßigen Besuchsdienst durchführt. In den Sommerferien unternahmen die Jugendlichen mit den Kindern besondere Ausflüge und Aktivitäten.
- In Mönchengladbach kommen insgesamt 40 Kinder in zwei Friedensschulen, im Zentrum und am Stadtrand in Odenkirchen. Die Kinder erstellen in der „Schule des Friedens“ jährlich einen Kalender, der immer auf ein aktuelles Thema ausgerichtet ist. Dieses Jahr „Stop the war“. Die Kinder malen dafür Bilder. Der Kalender ist immer das Ergebnis der wochenlangen Auseinandersetzung mit aktuellen Fragen. Die Kinder und Jugendlichen sprachen über ihre persönlichen Erfahrungen sowie über Wahrnehmungen. Das Thema war der Frieden. Jedes Jahr werden in Mönchengladbach im Fastenmonat Ramadan alle Familien der Friedensschulen zum Iftar, dem Fastenbrechen eingeladen. Es kommen 100 Gäste.
- Im November erfolgte die Veröffentlichung der Radiosendung „Lebenszeichen“ über die Gemeinschaft Sant`Egidio in Mönchengladbach auf WDR 3 und WDR 5 und als Podcast von Frau Dr. Marietta Morawska-Büngeler. U.a. berichteten darin Kinder und einzelne Mütter und Betreuer, was ihnen die Friedensschule bedeutet.
- Zudem bereiteten die Kinder und Jugendlichen in Mönchengladbach ein großes St. Martinsfest vor dem Flüchtlingsheim Eickener Straße mit den Kindern aus mehreren Flüchtlingsheimen. Es gibt einen Martinszug, Lieder, Tänze, Weckmänner und warme Getränke. Die Zeitung berichtet darüber. Damit möchten die Kinder ein Zeichen der



Solidarität mit den geflüchteten Kindern setzen, die sich in der Coronazeit fast nur im Heim aufhalten.

- Im München arbeiteten ca. 20 Schüler/innen und Studenten/innen in der Schule des Friedens mit Kindern aus dem sozialen Brennpunkt und geflüchteten Kindern. Jeden Samstag wurde gelernt, gespielt und in Projekten die Welt erklärt. Es kamen ca. 30 Kinder im Grundschulalter. Für alle war es eine große Freude, dass die „Coronazeit“ zu Ende ging und alle sich wieder in den Gruppen mit allen Kindern gemeinsam treffen konnten.
- Eine neue Gruppe entstand in München im Jahr 2022 mit ehemaligen Kindern der Friedensschule im Alter von 12-15 Jahren: Die Gruppe die „Friends“ wird schulisch begleitet, nimmt aber auch aktiv an einem Treffen mit älteren Menschen aus dem Stadtviertel teil, sowie an den Weihnachtsfesten der Gemeinschaft Sant’Egidio.
- Zu Ostern ist die Schule des Friedens in Köln in neue Räume gezogen, welche die Gemeinschaft Sant’Egidio von der katholischen Gemeinde Bickendorf/Ossendorf zur freien Verfügung gestellt bekommt. Gemeinsam mit den Kindern und ihren Eltern wurde das neue Zuhause der Gemeinschaft in Köln renoviert und wohnlich gestaltet. Weitere Highlights des Jahres war das Sommerlager in der Eifel. Auch hier haben wir Dekoration für unseren neuen Raum erstellt und natürlich die gemeinsame Zeit genossen.
- Ein Höhepunkt der gelebten Freundschaft mit den Kindern sind die gemeinsamen Sommerfreizeiten. Im „Sommerlager“ wächst die Freundschaft zwischen den Kindern und den Jugendlichen, denn man ist den ganzen Tag zusammen, macht gemeinsame Ausflüge und kann viel intensiver thematisch arbeiten, als dies an einem Nachmittag am Wochenende in der „Schule des Friedens“ möglich ist. Die Schule des Friedens in Mönchengladbach organisierte im August ein Sommerlager mit 40 Kindern und Jugendlichen in Kreuzau in der Eifel, angepasst an die entsprechende Coronalage vor Ort. Diese Aktivitäten im Sommer sind auch immer eine günstige Gelegenheit, um an mehreren Schulen für die Beteiligung von Schülerinnen und Schülern zu werben. Viele Schüler folgten dem Aufruf. In Berlin fand das Sommerlager 2022 im KiEZ Inselfparadies Petzow in Brandenburg statt. Es nahmen ca. 40 Kinder und ca. 30 ehrenamtliche Helfer (teilweise selbst geflüchtete Jugendliche, die sich nun ehrenamtlich in den Schulen des Friedens engagieren) unter Leitung eines erfahrenen Gruppenleiters am Sommerlager teil. Die Kinder stammen meist aus sehr armen und geflüchteten Familien mit verschiedenen Schwierigkeiten und Herausforderungen. Für viele Kinder stellte das Sommerlager daher die einzige Möglichkeit in diesem Jahr da, in den Urlaub zu fahren. In diesem Jahr behandelten die Kinder je nach Altersgruppe verschiedene Aspekte des Themas „Krieg & Frieden“ und wie sie selbst ihren Teil für eine menschliche und friedliche Welt leisten können. Besonders bewegend war die Anwesenheit der ukrainischen Kinder, die aufgrund der Aktualität ein großes Gespür für das große Bedürfnis nach Frieden ausdrückten. Auch bastelten sie Plakate zur Thematik und schrieben Briefe an die Kinder der neu gegründeten Schule des Friedens in Irpin in der Nähe von Kyiv. Im Sommerlager ist Zuhören und Zusammensein das Wichtigste. Wie schön ist es, zu sehen, dass es nicht wichtig ist, aus welchem Land man kommt oder welche Sprache man spricht (und das waren bei uns einige: Deutsch, Dari, Farsi, Ukrainisch, Russisch, Arabisch, Türkisch, Rumänisch, Romani, Serbisch, Albanisch, Englisch...) – man kann immer Freund des anderen sein. Niemand ist alleine und muss Angst haben.



- Die „Schulen des Friedens“ weiten den Horizont der Kinder und üben Solidarität ein, indem sie sich für Menschen in Not einsetzen. Immer wieder organisieren die Schulen des Friedens Aktionen der Solidarität, um Bedürftige zu unterstützen. Diese Initiativen sind nicht nur wichtig, um die Erfahrung zu machen, dass es Freude bereitet, sich für andere einzusetzen. Sie öffnen auch den Blick für die Welt, geben dem eine Würde, der sich für die anderen einsetzt.
- Am Ende des Jahres beginnen in allen Schulen des Friedens die Vorbereitungen für die „Weihnachtsmärkte“. In Würzburg wurde z.B. in der Adventszeit wieder Geld für das DREAM-Programm der Gemeinschaft Sant’Egidio zur Bekämpfung von HIV/AIDS und Unterernährung in Afrika gesammelt. Die „Weihnachtsmärkte“ sind wichtige Momente für die Kinder, da sie lernen, zusammenzuarbeiten und sich für andere einzusetzen.
- Am Weihnachtstag 2022 konnten nach der Corona-Pandemie wieder die großen Weihnachtsfeste von Sant’Egidio stattfinden, zu denen auch die Familien mit Kindern eingeladen wurden. Hierfür sammelten die Jugendlichen an Schulen hunderte Geschenke und halfen beim Einpacken der Geschenke mit. Auf diese Weise konnte bei den Weihnachtsfesten sowie bei persönlichen Besuchen mehrerer hundert Menschen (darunter Flüchtlinge, Migranten, sozial benachteiligte Menschen, Obdachlose und alte Menschen) zu Weihnachten eine Freude bereitet werden. Die Kinder der „Schulen des Friedens“ schrieben zu Weihnachten zudem zahlreiche Briefe an alte Menschen in den Seniorenheimen, um ihnen in dieser schwierigen Zeit nahe zu sein und eine weihnachtliche Freude zu bereiten. Alle Anwesenden spürten die Bedeutung, gerade in Zeiten der Krise einen solchen Festtag nicht allein zu verbringen.

## *Jugend für den Frieden*

### *Europäisches Jugendtreffen Amsterdam*

Nachdem durch die Corona-Pandemie die vergangenen Jahre ein Treffen der europäischen Jugend für den Frieden lediglich online möglich war, ist die Freude im Jahr 2022 umso größer gewesen! Ende August wurden die Jugendlichen nach Amsterdam eingeladen. Dort kamen über 1.000 Jugendliche der Jugend für den Frieden aus 15 Ländern zusammen, um sich unter dem Motto „A Global Friendship for a global peace“ für mehr Frieden einzusetzen. Nach der Ankunft am Freitag in der niederländischen Hauptstadt konnten die Jugendlichen direkt die Gemeinschaft in Amsterdam besuchen und die anderen Teilnehmer aus den anderen europäischen Städten kennenlernen. Alte Bekannte wurden wiedertreffend und neue Freundschaften begonnen. Der Samstag stand ganz unter dem Motto Kultur. In einem interaktiven Workshop wurden neue innovative Ideen entwickelt, wie die Jugendlichen ihren Alltag noch nachhaltiger gestalten können. Durch den Besuch des Anne-Frank-Hauses konnten sie sehr viel über das mutige Mädchen und die Schrecken der Shoah lernen. Ihre Geschichte hat die Jugendlichen durch die kommenden Tage durchweg begleitet und ihnen noch einmal verdeutlicht, wie wichtig Engagement gegen Antisemitismus, Rassismus und Gewalt und für eine Kultur des Zusammenlebens ist. Außerdem konnten sie die Dienste von Sant’Egidio in Amsterdam kennenlernen. Am Nachmittag gab es eine gemeinsame Friedenskundgebung. Besonders bewegend war die Geschichte von Katia – einer



ukrainischen Krankenschwester, die ihre Ängste, Sorgen und einen Appell für mehr Liebe teilte. Am Abend wurde Amsterdam dank einer Boots-Tour noch einmal von einer ganz neuen Seite kennengelernt.

Der letzte Tag des Amsterdam-Treffens begann mit einer Rede von Marco Impagliazzo, dem Präsidenten von Sant'Egidio. Er erinnerte die Jugendlichen daran, wie wichtig es ist, dass sie von einer Zukunft ohne Krieg und Gewalt träumen und sich aktiv dafür einsetzen. Nach einem gemeinsamen Gottesdienst ließen die Jugendlichen bei einem Fest das Wochenende mit viel Singen und Tanzen ausklingen. Das Treffen half sehr, die Freundschaft zwischen den Jugendlichen sowie die gemeinsame Motivation für den Einsatz für eine menschlichere Welt zu stärken.

### ***Europeans for Peace-Treffen in Rom***

Im Oktober 2022 wurde die Gelegenheit genutzt, ein Treffen der Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Verbindung mit dem Internationalen Friedentreffen der Gemeinschaft Sant'Egidio in Rom zu verbinden.

Zahlreiche Jugendliche und junge Erwachsene aus europäischen Ländern, darunter viele Flüchtlinge und Neueuropäer, trafen sich daher mit der Gemeinschaft Sant'Egidio in Rom, um eine Alternative zu einem Europa zu suchen, das ausgrenzt. Bei Begegnungen und Gesprächen mit dem Präsidenten von Sant'Egidio, Reflektionen und einem intensiven Austausch unter den Europäern, wurde klar, dass jeder die Gelegenheit hat, um konkret Frieden aufzubauen. Dies wurde durch die Berichte über den Krieg durch betroffene Freunde deutlich, die Feindseligkeiten überwinden und gemeinsam den Armen helfen. Das Treffen endete mit der Teilnahme am Weltfriedentreffen der Gemeinschaft Sant'Egidio mit hunderten Religionsvertretern, Politikern und Vertretern aus Kultur und Zivilgesellschaft sowie mit vielen neuen Ideen für das eigene Leben und die weiteren Aktivitäten in den verschiedenen Städten.

### ***Sommer der Solidarität in Athen***

Ein wichtiger Teil der Arbeit von „Jugend für den Frieden“ sind die Sommer der Solidarität, dabei reisen Jugendliche aus Europa an Orte, in denen Projekte und Dienste von Sant'Egidio stattfinden, um diese in ihren Sommerferien zu unterstützen. Eines dieser Projekte ist die Summerschool in Flüchtlingscamps in Athen. Im Sommer 2022 waren ca. 40 Jugendliche aus Italien und Deutschland für insgesamt 4 Wochen in Athen, wo eine Kinderbetreuung für Kinder und Jugendliche des Camps Schisto am Rande Athens organisiert wurde.

Die Kinder wurden nach dem Alter in vier Gruppen eingeteilt. In diesen Gruppen wurden altersgerechte Aktivitäten angeboten. Mit den Jüngsten – vier bis sechs Jahre – wurde vor allem gebastelt und gespielt. Mit den Kindern im Grundschulalter wurden neben den Freizeitaktivitäten auch Lerneinheiten angeboten. Mit den Ältesten – 12 bis 16 – wurden Englisch gelernt und verschiedene Ausflüge in Athen unternommen.

Jeden Tag wurden die Kinder aus dem Flüchtlingscamp abgeholt, an einem Platz in der Nähe vom Camp-Eingang gesammelt und in die unterschiedlichen Gruppen eingeteilt. Mit einem Teil der Kinder blieben die Jugendlichen im Camp, wo ihnen verschiedene Räume zur Verfügung gestellt wurden. Mit dem Rest wurden Ausflüge unternommen, zum Beispiel in einen Park mit Wasserspielplatz. Es gab an einigen Tagen auch die Möglichkeit, das Gemeindezentrum einer Kirche zu nutzen. Vor allem die Lerneinheiten waren dort gut umzusetzen.



Für alle Kinder gab es ein leckeres Mittagessen, das sowohl ins Camp geliefert wurde, als auch zu den unterschiedlichsten Ausflugszielen. Nach dem Mittagessen war nochmals Zeit für ein paar Aktivitäten – vor allem verschiedene Spiele –, bevor am Nachmittag wieder zurück ins Camp gefahren wurde.

Eine Besonderheit in diesem Sommer war, dass nicht nur für die Kinder eine Betreuung angeboten werden konnte, sondern in den ersten beiden Wochen auch Englischunterricht für einige der Eltern realisiert wurde.

Seit 2021 bietet die „Jugend für den Frieden“ diese Summerschool in Athen an, dabei ist es den Jugendlichen wichtig, nicht nur Inhalte zu vermitteln, sondern auch Präsenz zu zeigen. Für die Kinder im Camp ist die Betreuung eine Möglichkeit zu lernen, zu spielen und einfach mal das Camp zu verlassen. Viele von ihnen sind seit mehreren Jahren in diesem oder einem anderen Camp in Griechenland untergebracht. Oft gibt es zwar nicht die Möglichkeit, ihre Situation grundlegend zu ändern, doch es können Freundschaften aufgebaut und gepflegt werden, die Hoffnung spenden, bis es zu einem Wiedersehen kommt.

### *Weihnachtsfeste in Athen*

Sant' Egidio feiert in allen Städten, in denen es die Gemeinschaft gibt, ein Weihnachtsfest für und mit den ärmeren Freunden. In Athen gibt es zwar keine ständige Gruppe der Gemeinschaft, dennoch wollte die „Jugend für den Frieden“ auch dort ein Weihnachtsfest gemeinsam mit den Kindern feiern. Jugendliche aus Würzburg und Rom sind demnach vom 2. - 7. Januar in Athen gewesen.

Bevor die Feiern beginnen konnten, mussten die Räume vorbereitet, die Kinder eingeladen und Geschenke besorgt werden. Es konnten nur Kinder und Jugendliche im Alter von 5-16 eingeladen werden, doch wurden auch für die Geschwisterkinder, die nicht kommen konnten, Geschenke besorgt. Beim Einladen wurde versucht, jedes Kind im Camp kennenzulernen. Das ist vor allem auch wichtig, weil es bis zu diesem Zeitpunkt keinen genauen Überblick über die im Camp lebenden Kinder gab. Das Ziel war also nicht nur die Kinder einzuladen, sondern auch eine Liste mit allen Kindern und Jugendlichen anzufertigen. Auch für das Projekt der „Humanitären Korridore“ von Sant' Egidio sind solche Listen wichtig. Insgesamt wurden zwei Feiern für jeweils 70 Kinder organisiert. Am ersten Tag wurden die Kinder um 10 Uhr mit einem Reisebus abgeholt. In einem eigens vorbereiteten Raum haben die Jugendlichen mit den Kindern Spiele gespielt, gesungen, gemalt und ein kleines Theaterstück aufgeführt. Natürlich durfte bei einem Weihnachtsfest auch das gemeinsame Mittagessen nicht fehlen. Die Jugendlichen haben mit den Kindern in einem nahegelegenen Restaurant gegessen. Für alle gab es einen Hauptgang, Nachtisch und Softgetränke. Anschließend folgte der große Höhepunkt: Das Verteilen der Geschenke.

Jedes Kind wurde einzeln aufgerufen und hat ein mit seinem oder ihrem Namen beschriftetes Geschenk erhalten. Es war und ist den Jugendlichen wichtig, den Kindern zu zeigen, dass sie jede und jeden von ihnen wahrnehmen und wertschätzen. Dazu zählt nicht nur ein leckeres Essen und ein Geschenk, sondern vor allem, dass sie die Kinder bei ihren Namen nennen. Teilweise kennen die Jugendliche sie bereits seit einigen Jahren und konnten ihnen so erneut zeigen, dass sie sie nicht vergessen haben und ihre Freundschaft anhält.

Am zweiten Tag organisierten die Jugendlichen zwei Gruppen gemacht. Für die erste Gruppe gab es die gleiche Feier, wie für die Kinder am Vortag. In der anderen Gruppe waren die Jugendlichen im Alter von 12-16 Jahren. Mit ihnen wurde anstelle des Kinderprogramms ein Ausflug ins Aquarium unternommen. Danach haben sie die anderen zum gemeinsamen



Mittagessen getroffen. Die Jugendlichen ab 12 und die Kinder unter 5 haben erhielten ihre Geschenke direkt im Camp.

### **Flashmop – Frieden für die Ukraine**

Bereits in den Tagen vor Ausbruch des Krieges in der Ukraine setzte die Jugend für den Frieden ein großes Zeichen für den Frieden. Unter Einbeziehung vieler Schulen in Deutschland wurden in Abstimmung mit den Lehrern und Schulleitern Flashmobs mit einer klaren Botschaft organisiert: „Wir sind gegen den Krieg, wir sind für den Frieden!“

Nach Ausbruch des Krieges in der Ukraine trafen sich die Jugendlichen sowie die Kinder und Familien der Schulen des Friedens nicht nur zu gemeinsamen öffentlichen Friedensdemonstrationen in Berlin, sondern halfen auch ganz konkret den ankommenden ukrainischen Flüchtlingen. So wurden innerhalb kürzester Zeit eine neue Schule des Friedens ins Leben gerufen, leerstehende Wohnungen aus- und umgeräumt, um den ankommenden Familien eine Unterkunft zu ermöglichen, die Familien auf Behördengängen begleitet und Friedensgebete organisiert.

### **Ostertreffen**

An Ostern finden in den verschiedenen Städten jedes Jahr Treffen für die Jugendlichen statt, an denen neben den jugendlichen Helfern der Schule des Friedens oder der Altenheime auch weitere Jugendliche aus der Umgebung teilnehmen. Neben der Beschäftigung mit bestimmten Themen unserer Zeit stand vor allem auch das Kennenlernen und Austauschen der Gruppen im Vordergrund.

### **Fest „No More Walls“**

Die ehrenamtlichen Helfer der Jugend für den Frieden und die Kinder der Schulen des Friedens in Berlin organisierten am 2. Juli 2022 eine große öffentliche „No More Walls“-Kundgebung für ein friedliches Zusammenleben als Hoffnungszeichen in Zeiten des Krieges. Die Kinder der „Schulen des Friedens“ und die Jugendlichen der „Jugend für den Frieden“ sowie der „Europeans for Peace“ erhoben dabei ihre Stimme für den Frieden und das Zusammenleben, das sie im ganzen Jahr in einer multikulturellen Stadt miteinander aufbauen. Das Kinder- und Stadtteilstfest mit Bühnenprogramm, Zeugnissen und verschiedenen Aktionsständen für Kinder stand dieses Jahr ganz unter dem Eindruck des Krieges in der Ukraine. Ein jugendlicher Roma aus Rumänien machte sich große Sorgen um seinen ukrainischen Schulfreund: „Als der Krieg in der Ukraine begann, habe ich mir viele Sorgen um dich gemacht, weil du in Odessa warst, wo es ganz gefährlich ist. Zum Glück ist euch nichts passiert.“ Musia aus Kyiv und Tania aus Moskau sprachen über die zerstörerische Kraft des Krieges, der überall Leid und Hass hervorruft. Musia sagte dazu: „Die Solidarität meiner russischen Freunde war eine Rettung für mein Herz, so dass ich es schließlich geschafft habe, nicht zu hassen.“

Neben der Ukraine wurden weitere dramatische Situationen der Welt in den Mittelpunkt gestellt, so etwa das Schicksal Afghanistans, das in den Medien derzeit wenig beachtet wird. Ali Akbar, 10 Jahre, floh aus Afghanistan nach Deutschland und ist froh, in der „Schule des Friedens“ Freunde und Frieden gefunden zu haben: „Dort kann ich fröhlich sein. Dort kann ich sicher sein, dass ich Freunde habe, die mir nichts tun und die nett zu mir sind. Es ist schön, wenn alle Frieden wollen.“

Und auch Afrika wurde nicht vergessen. Die Kinder der „Schulen des Friedens“ erinnerten an ein Ernährungszentrum für Kinder in Malawi, mit dem die Berliner „Schulen des Friedens“ in



Briefkontakt stehen. Denn seit dem Beginn des Krieges haben sich auch in Afrika die Preise für Nahrungsmittel erhöht und der Hunger ist groß.

Während die internationale Youth-for-Peace-Band und weitere musikalische Darbietungen das Fest zu einem Ort der Freude und Begegnung machten, verbreitete die Kundgebung Hoffnung auf eine gerechtere Welt und eine Kultur des Zusammenlebens.

### **Die „Friends“-Gruppen**

In verschiedenen Städten (z.B. Mönchengladbach, Würzburg, Berlin und München) werden Gruppen von Jugendlichen organisiert, die zu großen Teilen selbst einmal in der Schule des Friedens waren. Für alle sind die regelmäßigen Treffen wichtig und sie freuen sich darauf, weil es ein Ort ist, um seine Freunde zu treffen oder die anderen besser kennenzulernen. Sie fühlen sich wohl, weil viele Themen angesprochen werden, die sie als Heranwachsende interessieren und weil Zeit da ist, um untereinander und miteinander zu reden. Es gefällt ihnen, sich einzubringen und etwas zum Treffen beizutragen. Jedes Jahr nach den Sommerferien kommen neue Jugendliche dazu, die durch ihr Alter aus der Schule des Friedens aussteigen, um zu den „Friends“ zu wechseln. Um die neuen Jugendlichen besser kennenzulernen, gab es dazu besondere „interkulturelle“ Treffen. Die „Friends“-Gruppen besuchen normalerweise auch ihre alten Freunde in verschiedenen Altenheimen. Sie versammeln sich dazu alle zu einem Fest bei Kaffee und Kuchen in einem Saal der Altenheime und es wurde zusammen Musik gemacht. Die alten Menschen, die aufgrund ihrer Schwäche nicht mehr aufstehen können, wurden auf ihren Zimmern besucht. Die Kinder singen Lieder der Friedensschule, darüber freuen sich die alten Leute immer. Auch die Senioren bieten ein spannendes Programm: beispielsweise singen sie Volkslieder oder lesen Gedichten vor. Die Kinder und Jugendlichen bereiteten dabei auch einige Musikstücke auf ihren Instrumenten vor. Die Jugendlichen besuchen ihre „Großeltern“ normalerweise auch an allen anderen wichtigen Feiertagen, an denen die alten Menschen besonders allein sind – an Ostern, Pfingsten und eben vor allem an Weihnachten.

### **Gedenken an die Deportation von Juden aus Würzburg**

Auch in diesem Jahr fand das Gedenken an die erste Deportation der Juden aus Würzburg und Umgebung im Jahr 1941 statt. Der eigentliche Gedenktag ist der 27. November, die Aktion zusammen mit der Israelischen Kultusgemeinde und dem Hauptverband Sant’Egidio fand am 28. November statt. Der Zug begann am Bahnhof, wo sich auch das Mahnmal zum Gedenken an die Deportierten aus Unterfranken befindet. Dort sprachen neben einem Mitglied von Sant’Egidio auch Weihbischof Boom und der Dekan Slenczka.

Danach ging es in einem Zug von ca. 400 Menschen Richtung Rathausplatz. An dem Zug nahmen neben den Jugendlichen der Jugend für den Frieden auch Schüler von den Ursulinen und der Mönchbergschule teil. Die Teilnehmer trugen Schilder mit den Namen der Konzentrationslager und dem Wort Frieden.

Am Rathausplatz selbst fand der zweite Teil der Kundgebung statt, wo neben dem Oberbürgermeister und dem Vorsitzenden der israelischen Kultusgemeinde Dr. Schuster auch zwei Mitglieder von Jugend für den Frieden. Gemeinsam war allen Rednern, dass sie mit Blick auf die aktuelle Situation auf der Welt, vor allem auch in der Ukraine, ihren Wunsch nach Frieden zum Ausdruck brachten.



### **Aktion „Nein zur Todesstrafe“**

Im November 2022 war George Kain im Rahmen der Initiative der Gemeinschaft Sant'Egidio „Cities for Life – Städte für das Leben/Städte gegen die Todesstrafe“ in Deutschland und sprach vor über 1.000 Schülern in verschiedenen deutschen Städten, darunter Berlin, München, Würzburg und Mönchengladbach.

George Kain ist Universitätsprofessor an der Western Connecticut State University und ehemaliger Polizeikommissar. Noch während seiner Tätigkeit in der Strafverfolgung wurde George F. Kain eingeladen, einen Universitätskurs im Fach Strafrecht zu halten. Infolge der eingehenden Beschäftigung mit Forschungsergebnissen über die Todesstrafe wurde er in diesem Zusammenhang zu deren entschiedenem Gegner: „Ich habe gelernt, dass das System der Strafrecht, das ich geliebt und respektiert habe, durch das System der Todesstrafe in Wirklichkeit neue Opfer geschaffen hat. Diese Opfer waren die Menschen, die ich eigentlich schützen sollte, und in Wirklichkeit ließ ich sie schutzlos zurück. Die Daten und Geschichten lagen vor mir, aber ich musste lernen zuzuhören“. George F. Kain begann, sich öffentlich gegen die Todesstrafe auszusprechen und hält seitdem Vorträge vor den Parlamenten der Bundesstaaten und weltweit. „Ich habe gelernt“, so Kain, „dass die Todesstrafe ein Angriff auf den Wert und die Würde des Lebens ist“. Auch dank seiner Bemühungen wurde die Todesstrafe im Bundesstaat Illinois sowie 2012 in seinem Bundesstaat Connecticut abgeschafft. Über seinen direkten Einsatz gegen die Todesstrafe hinaus setzt sich George F. Kain für einen veränderten Strafvollzug sowie einen neuen Blick auf Resozialisierung und Prävention ein.

Die Geschichte von George Kain ist ein starker Appell gegen die Todesstrafe, für den Glauben an das Gute und für Vergebung. Schüler und Lehrer äußerten sich im Anschluss an die Besuche gleichermaßen positiv beeindruckt und dankbar für die Möglichkeit, die Thematik der Todesstrafe aus einer für viele ganz neuen Sichtweise kennengelernt zu haben.

Im Dezember 2022 besuchte zudem Joaquin Martinez die Jugend für den Frieden und die Gemeinschaft Sant'Egidio in Würzburg, um gemeinsam mit ihnen Vorträge in Bildungseinrichtungen zum Thema Todesstrafe zu halten.

Joaquin Martinez selbst lebte in den USA und wurde 1997 mit 24 Jahren eines Doppelmords bezichtigt. Er wurde trotz fehlender Beweise zum Tode verurteilt. 5 Jahre verbrachte er in der Todeszelle, bis 2002 seine Unschuld bewiesen werden konnte. Seit seiner Entlassung arbeitet er mit Organisationen zusammen, die sich für eine weltweite Abschaffung der Todesstrafe einsetzen.

Während seines Aufenthalts in Würzburg sprach er an Gymnasien und Berufsschulen vor insgesamt etwa 600 Schülern. Ebenfalls nahm er als Sprecher, bei der jährlich von der Fakultät angewandte Sozialwissenschaften der technischen Hochschule Würzburg-Schweinfurt veranstalteten Menschenrechtswoche, teil. Dem Vortrag folgten etwa 200 Studenten der THW-S und der Universität Würzburg.

Am Abend des 08.12 hielt er einen weiteren Vortrag vor Schülern der Sprachschule der Gemeinschaft Sant'Egidio sowie interessierten Mitgliedern und Freunden der Gemeinschaft und der Jugend für den Frieden.

### **Weihnachten**

Das Weihnachtessen mit den Armen ist eine Tradition der Gemeinschaft Sant'Egidio, seit 1982 eine kleine Gruppe armer Freunde zum Festessen in die Basilika Santa Maria in Trastevere eingeladen wurde. Das Weihnachtessen, das direkt an Weihnachten am 25.12. stattfindet, drückt aus, dass die Armen im Herzen der Kirche sind.



Auch die „Jugend für den Frieden“ lud die Kinder der Schule des Friedens und ihre Familien zu Weihnachtsessen in den verschiedenen Städten ein. Insbesondere werden auch die „Ehemaligen“ und ihre Familien eingeladen, wodurch viele schöne Freundschaften über lange Jahre entstanden sind.

Für die Gäste der Weihnachtsfeste gab es ein mehrgängiges Festessen und persönliche Geschenke, die zu einem großen Teil gespendet wurden. Zusätzlich organisierten die Jugendlichen viele hunderte Geschenke für die Kinder in Flüchtlingsunterkünften und sorgten so für viele strahlende Gesichter in der Weihnachtszeit.

Die Gemeinschaft hat in den vergangenen Jahren immer mehr verstanden, dass es an Weihnachten ein großes Bedürfnis unter ihren ärmeren Freunden gibt, eine Einladung zu erhalten und an diesem großen Fest teilzuhaben. Durch die Teilnahme nichtchristlicher Familien und aus den Flüchtlingsheimen an dem Weihnachtsessen zeigt Weihnachten, dass es ein Fest des Friedens ist, das Brücken in einer Gesellschaft bauen kann, die zu oft in Parallelwelten verschiedener Kulturen, Religionen oder Gesellschaftsschichten nebeneinanderher lebt.

## *Freundschaft mit alten Menschen*

### *Der Dienst für alte Menschen*

Ein großer Teil der Mitglieder der Gemeinschaft Sant'Egidio engagiert sich für alte Menschen zu Hause oder in Altenheimen. In Besuchen zu Hause und Hilfen im Alltag findet die freundschaftliche Verbundenheit ihren konkreten Ausdruck: Schwerpunkte dieser ehrenamtlichen Aktivitäten sind regelmäßige Besuche oder Treffen mit Kaffee und Kuchen, die Organisation von Hilfsleistungen und Pflege, Hilfestellungen bei der Bewältigung des Alltags und die Möglichkeit, an Ausflügen und Veranstaltungen teilzunehmen. Sant'Egidio versucht vor allem dem Wunsch vieler alter Menschen zu entsprechen, bei Krankheit und Pflegebedürftigkeit in ihrer gewohnten Umgebung zu bleiben.

Die Gemeinschaften von Sant'Egidio leisten in mehr als zehn Altenheimen und mehreren Stadtvierteln in München, Berlin, Würzburg, Bremen, Osnabrück und Mönchengladbach Besuchs- und Hilfsdienste bei alten Menschen.

Neben den persönlichen Besuchen gibt es in allen Altenheimen regelmäßige Kaffeetrinken mit Unterhaltung, Musik und in unregelmäßigen Abständen Vorträge zu verschiedenen Themen. Daneben ermöglichen ehrenamtliche Helfer den SeniorInnen den sonntäglichen Gottesdienstbesuch, da vielen sehr am Gottesdienst gelegen ist und der Weg allein oft nicht zu bewältigen ist, oder engagieren sich als Kommunionhelfer. Auch finden regelmäßige Andachten für die alten Menschen statt. Im Anschluss an diese Gebete trifft man sich mit den Senioren noch zum Kaffeetrinken und Plaudern und manchmal werden Vorträge für die alten Menschen aufbereitet, z.B. in kleinen Filmvorführungen oder Power-Point Präsentationen.

In Vorträgen werden die alten Menschen beispielsweise über den Fortgang des Aidsprojektes der Gemeinschaft in Afrika informiert, über die Friedensarbeit und das Engagement der Gemeinschaft Sant'Egidio für die Ökumene. In den Altenheimen besteht das Engagement im Rahmen dieser Bewegung zusätzlich darin, ein freundschaftliches Zusammenleben der Bewohner untereinander zu fördern. Die Senioren, die noch rüstiger sind, kümmern sich um die schwächeren alten Menschen. Dieser Dienst ist sehr wertvoll, da



viele alte Menschen das Bett oder auch das Zimmer nicht mehr verlassen können und sehr dankbar für einen kurzen Besuch oder eine kleine Geste der Freundschaft sind.

### *Ein weiteres Jahr mit der Coronapandemie, doch die Freundschaft geht weiter!*

#### Berlin:

Der Dienst mit den alten Menschen ist der älteste Dienst der Gemeinschaft Sant'Egidio in Berlin, der seit der Gründung der Berliner Gemeinschaft im August 2003 fortbesteht. Begonnen hat der Dienst 2003 im „Seniorenheim am Alexanderplatz“, ein privates Pflegeheim, das Ende 2018 geschlossen wurde.

Im Jahre 2022 wurde die Freundschaft zu alten Menschen fortgesetzt, um die Einsamkeit vieler alter Menschen in unserer Gesellschaft zu durchbrechen und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Schwerpunkt der Arbeit mit alten Menschen war auch 2022 das St. Elisabeth-Stift in der Eberswalder Str. im Stadtteil Prenzlauer Berg, das 80 Bewohnerinnen und Bewohner hat, und wo die Gemeinschaft seit 2015 präsent ist. Dort besucht eine Gruppe von derzeit rund zehn ehrenamtlichen Kräften regelmäßig ältere Menschen, sie kennt einen großen Teil der Bewohnerinnen und Bewohner sehr gut und hat langjährige und schöne Freundschaften zu etwa 25 Bewohnerinnen und Bewohnern. Darüber hinaus gibt es Freundschaften und regelmäßige Besuche zu einzelnen älteren Menschen, die verstreut über die ganze Stadt (Kladow, Prenzlauer Berg, Köpenick, Mitte, Neukölln, Tempelhof, Lichtenberg, Karlshorst) entweder in anderen Altenheimen und Senioren-WGs oder auch zu Hause besucht werden.

Auch im Jahr 2022 wurde die Arbeit der Gemeinschaft immer noch sehr durch die Coronapandemie erschwert. Daher gab es im Laufe des Jahres 2022 weiterhin viele Einschränkungen der Besuchsmöglichkeiten der alten Menschen. Im St. Elisabeth-Stift konnte ein wenigstens wöchentlicher Besuchsdienst fast ganzjährig durchgehend durchgehalten werden. Um gleichzeitig mit mehr alten Menschen im St. Elisabeth-Stift in Kontakt treten zu können, organisierte die Gemeinschaft auch im Sommer 2022 dort wieder Hofkonzerte, so dass die alten Menschen im Hof und auf den Balkonen den Konzerten zusehen und zuhören und mit den Künstlern und Mitgliedern der Gemeinschaft sprechen konnten. Am Heiligabend besuchte die Gemeinschaft alle Bewohnerinnen und Bewohner und verteilte Geschenke, um gerade an Weihnachten die alten Menschen nicht alleine zu lassen, und ihnen die familiäre Freundschaft der Gemeinschaft zu zeigen. Die Geschenke waren im Advent von vielen Freundinnen und Freunden der Gemeinschaft gespendet worden.

#### Mönchengladbach:

Im Kalenderjahr 2022 wurden im Städtischen Altenheim Windberg ca. 80 alte Menschen betreut sowie einzelne Personen zuhause. Der Schwerpunkt des Dienstes an den alten Menschen lag, wie immer, bei der regelmäßigen Betreuung, der Pflege und der Hilfestellung bei der Bewältigung des Alltags, sowie Besuchen im Krankenhaus und Sterbebegleitung bis hin zur Gestaltung von Beerdigungsgottesdiensten. Soweit es die jeweiligen Coronamaßnahmen im Jahr 2022 erlaubten, fanden regelmäßige Gottesdienste und Gebete statt.

Im Altenheim Windberg findet regelmäßig ein Gebet für die Kranken statt, an dem ca. 30 alte Menschen teilnehmen. Im Anschluss an diese Gebete trifft man sich mit den Senioren noch zum Kaffeetrinken und Plaudern, manchmal werden Informationen über die



Aktivitäten der Gemeinschaft Sant'Egidio für die alten Menschen aufbereitet, z.B. in kleinen Filmvorführungen oder Power-Point Präsentationen.

An den Hochfesten fand im Altenheim Windberg ein Gottesdienst statt. Der Gottesdienst wird komplett von der Gemeinschaft Sant'Egidio gestaltet und von befreundeten Ordenspriestern geleitet. Den Organisten-, Lektoren- und Kommunionhelferdienst erfüllen ebenfalls Mitglieder von Sant'Egidio. Dieser Dienst ist sehr wertvoll, da vielen alten Menschen sehr am Gottesdienstbesuch gelegen ist.

Während der fortdauernden Coronapandemie waren Besuche im Altenheim nur eingeschränkt möglich, aber es wurde versucht, so viel Kontakt wie möglich zu halten. Zu den kirchlichen Festtagen und Jahreszeiten wurden Ikonen mit Texten, die Hoffnung und Trost geben sollten, erstellt und verteilt. Dies geschah besonders an Weihnachten, Ostern, der Fastenzeit und an Allerheiligen. Am Palmsonntag wurden Palmzweige verteilt, an Weihnachten und Ostern war es zudem möglich, die Geschenke persönlich zu den Bewohnern zu bringen, was mit großer Dankbarkeit und Freude aufgenommen wurde. Auch an Karneval und am 1. Mai wurden Kleinigkeiten und Grüße für die alten Menschen gebastelt.

Im Jahresverlauf wurden zudem mehrere Veranstaltungen und Aktivitäten durchgeführt, sowohl für die Gruppen von alten Menschen, also Senioren, die noch zu Hause wohnen als auch für die Heimbewohner, wie zum Beispiel regelmäßige Spaziergänge und kleine Picknicks im Schrebergarten des Altenheims. Ein Höhepunkt war der Urlaub in Puffendorf vom 04.-09.10.2022 mit erwachsenen Mitgliedern der Gemeinschaft Sant'Egidio und Senioren. Diese Urlaube sind besonders für schwache und alte Menschen eine schöne Gelegenheit mit Freunden zusammen eine unbeschwerte Zeit zu verbringen, in der die körperlichen Gebrechen in den Hintergrund treten.

#### München:

Im Altenheim St. Elisabeth in Fürstenried-West engagieren sich zwanzig Erwachsene, die dort einen engeren Kontakt mit und oft auch eine Freundschaft zu etwa 80 Bewohnern pflegen. Im Jahr 2022 war es zum Glück wieder möglich, Besuche im Altenheim zu machen und gemeinsam Zeit mit den alten Menschen zu verbringen. Da gemeinsame Veranstaltungen und Gebete im Altenheim selber nicht möglich waren, haben wir die mobileren Bewohner zu Gebeten in die Kirche Wiederkunft des Herrn eingeladen, die direkt neben dem Altenheim liegt. Dort ist ausreichend Platz, um trotz der Corona-Pandemie zusammen sein zu können. Im Anschluss an die Gebete konnten wir noch etwas beisammen sein und bei gutem Wetter vor der Kirche auch ein Eis genießen.

Zu besonderen Gelegenheiten war es im zweiten Jahr der Pandemie wieder möglich, kleine Geschenke an alle Bewohner des Altenheims zu verteilen. Diese Möglichkeit haben wir zu möglichst vielen Gelegenheiten genutzt und zum Geburtstag der Gemeinschaft, an Palmsonntag, Ostern, Pfingsten, zum Muttertag und zum Sommer Geschenke oder selbstgebackene Kuchen verschenkt. So haben wir unsere Verbundenheit mit den alten Menschen aufrechterhalten, ihnen gezeigt, dass wir sie nicht vergessen und sie konnten am Der zweite Höhepunkt des Jahres war im Herbst ein gemeinsamer Urlaub mit den alten Menschen. Für drei Tage ging es zu Bildungs- und Erholungsstätte Langau, die Nahe der Wieskirche gelegen ist. Neben den alten Menschen aus St. Elisabeth haben uns auch einige aus der Mensa und einige ukrainische Geflüchtete begleitet. Für diejenigen, die nicht die ganze Zeit dabei sein wollten oder konnten, gab es die Möglichkeit, am Urlaub mit einem Tagesausflug teilzunehmen.



Einige der Bewohner konnten außerdem am 25. Dezember 2022 an dem großen Weihnachtsmahl von Sant'Egidio in die Herz-Jesu Kirche teilnehmen.

Noch während der Pandemie wurde ein neuer Dienst für ärmere, einsame alte Menschen im Münchner Norden begonnen. Eine große Anzahl von Senioren und Seniorinnen lebt alleine und ohne Hilfen, viele verschwinden in ihren Wohnungen und haben keine sozialen Kontakte mehr. Die Schwäche des Alters, Krankheiten und Einsamkeit führen oft zu totaler Einsamkeit. Sant'Egidio bietet ihnen nun sonntags ein gemeinsames Kaffeetrinken bzw. Mittagessen an, besucht viele alte Menschen zuhause und lädt zu besonderen Festen ein.

Getragen wird dieser Dienst von einer Gruppe von jungen Erwachsenen, Studenten und Jugendlichen, die das Treffen vorbereiten und die alten Menschen zu den Treffen abholen und wieder heimbegleiten.

#### Würzburg und andere Städte:

Auch in anderen Städten wurden die Dienste für die alten Menschen fortgesetzt, besonders auch in Würzburg, wo seit vielen Jahren hunderte alte Menschen begleitet werden, sowohl in den Pflegeheimen als auch zu Hause. So wurden im Kalenderjahr 2022 in Würzburg in drei Alten- und Pflegeheimen und in zwei Stadtvierteln weiterhin ca. 400 alte Menschen betreut. Der Dienst erstreckte sich auf die Alten- und Pflegeheime St. Nikolaus mit Ehehaltenhaus, das Juliuspital-Altenheim, das AWO-Heim in der Lindleinsmühle sowie auf die Stadtteile Zellerau und Lindleinsmühle. Wegen der Fortdauer der Pandemie wurden weiter kreative Wege gesucht und gefunden, um neben Einkaufsdiensten und Betreuungen insbesondere auch der Isolation entgegenzuwirken und die Freundschaften zu stärken. Auch das im Oktober 2020 begründete Co-Housing-Projekt wurde mit großem Einsatz fortgeführt.

#### ***Teilnahme der alten Menschen am Leben von Sant'Egidio***

Viele alte Menschen nehmen auch aktiv am Leben der Gemeinschaft teil. Sie beten in den verschiedenen Gebetsanliegen der Gemeinschaft und einige alte Menschen helfen mit, indem sie schwächere alte Menschen besuchen und begleiten. Sie finden darin eine sinnvolle Aufgabe im Alter. Gerade diese Freunde sind in den Zeiten der Pandemie eine wichtige Brücke zu den eingeschränkteren alten Menschen geworden. Aufgrund der doch sehr eingeschränkten Besuchsmöglichkeiten waren sie es, die uns mit ihren Berichten und Erzählungen einen kleinen Einblick in das Innere der Heime gaben.

Wenn immer möglich, laden wir die alten Menschen zu den besonderen Gottesdiensten der Gemeinschaft ein und organisieren für sie Fahrdienste. Um die alten Menschen auch weiter am Leben der Gemeinschaft und an den christlichen Festen teilhaben zu lassen, wurden an Ostern Palmbuschen gebunden und an alle Bewohner der Pflegeheime verteilt.

Advent und Weihnachten sind oft Zeiten, wo Einsamkeit und Isolation besonders schwer wiegen. An Weihnachten selbst erhielt jeder Bewohner ein Geschenk und eine handgeschriebene persönliche Weihnachtskarte. Persönliche Besuche waren entsprechend der Coronalage in den Heimen bei den Bewohnern möglich.

#### ***Eine Co-Housing Seniorenwohngemeinschaft als Alternative zur Institutionalisierung***

Seit Jahrzehnten begleitet Sant'Egidio in Würzburg bedürftige und alleinstehende alte Menschen in ihren Wohnungen und in Heimen. Die Gemeinschaft unterstützt die Senioren, damit sie ein selbstbestimmtes Leben führen können und Isolation und Einsamkeit



überwunden werden. Dieses Drama wurde in den Monaten der Covid-19-Pandemie besonders deutlich, denn in manchen Einrichtungen starben sehr viele Senioren, ohne dass die Angerhörigen oder Freunde sie begleiten konnten.

Daher rief die Gemeinschaft im Oktober 2020 auf der Grundlage langjähriger Erfahrungen in anderen europäischen Städten ein innovatives Co-Housing-Projekt im Stadtviertel Zellerau ins Leben als Alternative zur Institutionalisierung. Dort leben die Senioren selbstbestimmt und werden von Ehrenamtlichen von Sant'Egidio begleitet. Es ist ein Modell der Inklusion der Schwächeren. Diese Wohngemeinschaft wird seit der Gründung zweimal täglich von Mitgliedern der Gemeinschaft Sant'Egidio besucht und betreut. Es helfen elf Personen bei diesem Dienst, der sehr intensiv und notwendig ist, um die Bewohner angemessen zu betreuen und um eine familiäre Atmosphäre dort zu schaffen.

### ***Begegnung von jungen Migranten und Flüchtlingen mit alten Menschen***

In einigen Städten besucht eine Gruppe junger Ausländer regelmäßig ein Altenheim in ihrer Umgebung. Dort veranstalten sie regelmäßig ein Kaffeetrinken für die alten Leute. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen bringen selbst gebackenen Kuchen mit, manchmal auch Fotos oder einen Film. Im Mittelpunkt steht die persönliche Freundschaft zu einzelnen alten Menschen – die Jugendlichen und jungen Erwachsenen versuchen, sie besser kennen und verstehen zu lernen. Umgekehrt lassen Gespräche über den Alltag der Jüngeren oder aktuelle Nachrichten die alten Menschen am Leben außerhalb des Alten- bzw. Pflegeheimes Anteil haben. Insbesondere sprechen sie über Projekte von Sant'Egidio und Jugend für den Frieden weltweit. Viele der alten Menschen bekommen nur wenig Besuch. Die regelmäßigen Treffen sind für sie eine willkommene Abwechslung in der Eintönigkeit des Alltags. Auch hier wurden in der Zeit der Pandemie kreative Wege organisiert, um die Freundschaften zu den alten Menschen aufrechtzuerhalten.

### ***Begegnung von Kindern und Jugendlichen mit alten Menschen***

Gruppen von Kindern und Jugendlichen im Alter von 5-16 Jahren besuchen in verschiedenen Städten einmal im Monat alte Menschen in Altenheimen. Im Mittelpunkt stehen die Begegnung und der Austausch zwischen den Generationen. Die Kinder und Jugendlichen bereiten auch Musikstücke auf ihren Instrumenten vor und nebenher gibt es Kaffee und Kuchen. Die Jugendlichen besuchen ihre alten Freunde auch an wichtigen Feiertagen, an denen die alten Menschen besonders allein sind – an Ostern, Pfingsten und vor allem an Weihnachten. Dann versammeln sich alle im Speisessaal, es gibt ein Fest mit Musik und Kaffeetrinken. Die alten Menschen, die aufgrund ihrer Schwäche nicht mehr aufstehen können, werden auf ihren Zimmern besucht. Auch hier wurden in der Zeit der Pandemie kreative Wege organisiert, um die Freundschaften zu den alten Menschen aufrechtzuerhalten.

### ***Weitere Höhepunkte des sozialen Dienstes für alte Menschen***

Weitere Höhepunkte des sozialen Dienstes für alte Menschen im Jahr 2022 waren:

- Ein Anlass zu besonderen Festen in den Altenheimen ist immer der Jahrestag der Gemeinschaft am 7. Februar. Dieser Tag wird in den Heimen auch mit schönen Festen begangen. Die Senioren, die in den Stadtvierteln noch in ihren Wohnungen leben, werden zu Festen außerhalb der Heime eingeladen.
- Im Jahr 2022 wurden am Palmsonntag Palmbuschen für die Pflegeheime gebunden, die dort mit einem Gruß an die Bewohner\*innen der Heime und das Personal



verschenkt wurden. Auch in den Stadtvierteln wurden die Zweige verteilt, verbunden mit einem kleinen Besuch.

- Die Karwoche wird nun schon seit einigen Jahren von der Gemeinschaft Sant'Egidio besonders gestaltet. Zum Osterfest wurden Karten mit einer Osterbotschaft und selbst gebackenes Ostergebäck an alle Bewohner verschenkt, je abgepackt in schönen Tüten. Auch das Pflegepersonal erhielt dieses Geschenk.
- Ein schöner Höhepunkt in Mönchenglöblich war – wie oben beschrieben – wieder der von vielen lang ersehnte Urlaub, der auch im Jahr 2022 nach Puffendorf führte. In Würzburg fand der Urlaub im Jahr 2022 wieder statt, wie schon seit vielen Jahren in Münsterschwarzach, nahe bei Würzburg. Dadurch hatten viele Senioren Gelegenheit, zu Besuch zu kommen, da nur eine eingeschränkte Zahl an Senioren am gesamten Urlaub teilnehmen konnte.
- Da im Jahr 2022 in einigen Städten der Urlaub der alten Menschen dennoch ausfallen musste, wurden Ausflüge und Picknicks organisiert. Auch Feste wurden soweit möglich organisiert, so wie z.B. Feste vor der Sommerpause. Der Welttag der Großeltern wurde zum Anlass für einen Ausflug für die Senioren und Helfer genommen.
- Der Welttag der Armen am 14.11.2022 ist für die Gemeinschaft Sant'Egidio sehr bedeutsam, da ihre Fürsorge genau diesen Personen gilt. So wurden an diesem Tag in den Heimen und in den Stadtvierteln in Würzburg ca. 400 Personen von Ehrenamtlichen der Gemeinschaft Sant'Egidio mit kleinen Blumenstöckchen beschenkt. Hier waren ca. 35 Helfer engagiert. Zum Nikolaustag konnten auch wieder durch großzügige Spenden einer Gärtnerei alle Heimbewohner\*innen und viele alte Freundinnen und Freunde in den Stadtvierteln jeweils mit einem kleinen Blumenstock, einem Weihnachtsstern, beschenkt werden.
- Im November wurde wieder durch die rüstigeren Mitglieder der Bewegung "Es lebe, wer alt ist", der Weihnachtsstand auf dem Würzburger Weihnachtsmarkt vorbereitet. Anfang Dezember wurde der Verkauf an dem Stand durchgeführt. Der Erlös kam dem Projekt DREAM zugute.
- Die Weihnachtszeit wurde, wie oben bereits beschrieben, in den einzelnen Städten auf kreative Weise und entsprechend der in den einzelnen Städten geltenden Bestimmungen und Einschränkungen begangen. Glücklicherweise waren zum Teil schon wieder Feste möglich.

## *Hilfen für obdachlose und bedürftige Menschen*

### *Die Mensa von Sant'Egidio in Würzburg*

Seit über 30 Jahren ist die Mensa von Sant'Egidio in Würzburg für viele Menschen in schwierigen Lebenssituationen ein wichtiger Bezugspunkt. Der persönliche Kontakt der jeweiligen Besucher zu den Mitarbeitern und die individuellen Hilfen sind weiterhin kennzeichnend für die ehrenamtliche und unentgeltliche Arbeit.

Seit Beginn der Pandemie findet die Mensa an jedem Sonntag in den Räumlichkeiten der Gemeinschaft Sant'Egidio, Schönthalstraße 6 statt. Das Angebot der "Sonntagsmensa" wendet sich besonders an Menschen, die auf der Straße bzw. in den Notunterkünften der Stadt leben und/oder die sich in komplizierten Lebenssituationen befinden. Die Gäste können im Speisesaal der Gemeinschaft Sant'Egidio entweder ein kostenloses warmes Essen



einnehmen oder dieses to-go mitnehmen. Zusätzlich erhalten sie eine Tasse Kaffee. Das Essen wird durch das Team von Sant'Egidio selbst zubereitet oder von Gastronomen bezogen. Die Finanzierung geschieht auf Spendenbasis.

### **Die Gäste**

Bei den 50-70 sonntäglichen Gästen handelt sich um Menschen ohne festen Wohnsitz, Menschen, die in Notunterkünften leben, einsame ältere Menschen, Personen mit Suchtproblematik oder chronischen Erkrankungen, Geflüchtete, Männer und Frauen in prekären Situationen. Viele kommen regelmäßig an jedem Sonntag, andere in größeren Abständen oder befinden sich auf der Durchreise. In der Regel können sie sich kein würdiges und nahrhaftes Sonntagsessen und für viele bildet das Mittagessen in der Mensa die einzige Mahlzeit am Tag. Daher wird im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten immer Wert auf Qualität des Essens gelegt.

Neben der reichhaltigen Mahlzeit suchen die Gäste jedoch auch Sympathie, Achtung und menschliche Nähe. Diese Achtung spiegelt sich in der gepflegten Einrichtung und in der Höflichkeit, mit der die Gäste bedient werden. Das Gespräch und die persönliche Begegnung, die namentliche Begrüßung oder eine kleine Aufmerksamkeit am Geburtstag sind Zeichen der wertschätzenden Atmosphäre.

Auch Besuche in Notunterkünften, auf der Straße, im Krankenhaus, im Seniorenheim, Hilfe bei Behörden gehören zu den Tätigkeiten des Teams der Sonntagsmensa. Die Zusammenarbeit mit Pfarreien, Sozialstationen, Betreuern, Ärzten, der Bahnhofsmision, dem Tafelladen, Bruder Tobias, der Wärmestube, Friedhofsamt, Seniorenheimen und Sozialarbeitern wird gepflegt, um in unterschiedlichsten Notsituationen Hilfe zu finden. Zudem werden immer wieder Feste gefeiert, wie das Sommerfest vor der Sommerpause.

### **Das Team der Mitarbeitenden**

Das Team besteht aus ca. 30 jungen Erwachsenen im Alter von 25 und 35, die diesen Dienst ehrenamtlich und unentgeltlich durchführen. Die international gemischte Gruppe aus Studierenden, Schülern der Deutsch-Sprachkurse und Menschen mit Fluchtgeschichte übernimmt die Organisation, bereitet die Mensa vor, bedient die Gäste, bietet Gespräche an und erledigt das Spülen und Aufräumen. Das Team ist ein Zeugnis für gelebte Integration und Inklusion.

Regelmäßig finden für die Mitarbeitenden Schulungen und Besprechungen zur verschiedenen Themen wie Obdachlosigkeit, Anlaufstellen, psycho-soziale Beratung und zur Aufarbeitung von Lebensgeschichten statt, die von den Gästen erzählt werden.

### **Geistliche Begleitung und spirituelle Angebote**

Viele der Besucher der Mensa leben die spirituellen Angebote von Sant'Egidio mit – so beim Sonntagsgottesdienst der Gemeinschaft in der Marienkapelle und anderen Begegnungen, wie an Ostern, Weihnachten und am Welttag der Armen. Ein besonderer Moment ist das jährliche Gebet zum Gedenken an bereits verstorbene Gäste und Angehörige. Die gelebte Familiarität findet auch Ausdruck in der Begleitung am Ende des Lebens und der Hilfe bei der Durchführung der Beerdigung. Für die Stadt Würzburg ist Sant'Egidio Ansprechpartner, wenn es niemanden gibt, der sich um eine Beerdigung kümmert.



## *Die Mensa und die Begleitung von Obdachlosen in München*

### **Kostenloses Essen für viele Gäste: Immer mehr Menschen finden den Weg zu uns**

Seit März 2016 organisiert die Gemeinschaft Sant'Egidio in München samstags ein kostenloses Mittagessen, das im Pfarrsaal von St. Sylvester stattfindet. Viele der Gäste sind ältere Menschen, oft mit Migrationshintergrund, und Menschen, die in städtischen Notunterkünften oder ohne festen Wohnsitz leben. Neben dem Essen geht es ihnen vor allem um die Freundschaft, das Gespräch und die konkrete Hilfe, denn sehr viele unter ihnen sind vereinsamt. Die familiäre Atmosphäre bewirkt, dass die Mensa Sant'Egidio ein Ort der Begegnung, der Freundschaft und der Freude geworden ist; ein Ort, an dem man auch mit seinen Sorgen und Problemen willkommen ist. So ist die Mensa über die Jahre ein Haltepunkt im Leben von vielen geworden – sie ist aber weiterhin für jeden neuen Gast geöffnet, der einfach in freundschaftlicher Atmosphäre das gute Essen genießen mag.

Da ein gemeinsames Essen während der Pandemie ab März 2020 nicht mehr möglich war, wurde die Mensa in eine „Mensa to go“ umgewandelt. Alles wurde den Corona-Vorschriften entsprechend angepasst: Unter Einhaltung der Hygieneregeln gibt es weiterhin die Gelegenheit zu einem kurzen Gespräch, das warme Essen gibt es nun zum Mitnehmen. Das Essen wird dabei von einem Caterer geliefert.

Durch die Corona-Krise sind immer mehr Menschen auf Hilfeleistungen angewiesen. Zusätzlich kommen viele ukrainische Flüchtlinge, so dass sich die Anzahl der ausgegebenen warmen Essen verdreifacht hat: Waren es im Frühjahr 2020 noch etwas mehr als 100 Essen, so wurden im Jahr 2022 rund 400 Essen pro Ausgabetermin verteilt.

Darüber hinaus wurde das erweiterte Hilfsangebot fortgeführt. Besonders vulnerablen Personen wird das Essen nach Hause geliefert und sie werden nach Möglichkeit auch unter der Woche besucht. Viele Telefonate werden geführt, um den Kontakt zu allen zu halten; besonders zum Geburtstag erhält jeder einen Anruf. Bei Behördenangelegenheiten, beispielsweise Rentenanträgen oder Fragen zu Mietrückständen, gibt es nun eine engere Zusammenarbeit, da auch hier Anlaufstellen geschlossen wurden oder nur noch digital erreichbar waren. In diesem Zusammenhang haben wir viele bei der digitalen Anmeldung für Impftermine unterstützen und über Hilfsangebote in München zu Corona-Zeiten informieren können.

Ein Höhepunkt des Jahres war das Sommerfest auf Einladung der „Katholischen Akademie in Bayern“ im Schlosspark der katholischen Akademie. Bei bestem Wetter gab es Musik, Tanz, eine Tombola, gutes Essen aus der Akademie-Küche sowie alkoholfreies Bier und Radler. Es war ein wunderschöner Abschied in die Sommerpause.

### **Pastorale und seelsorgliche Begleitung**

Das religiöse Bedürfnis der Mensa-Gäste ist uns sehr wichtig. Seit 2019 laden wir alle Freunde der Mensa regelmäßig zu den Sonntagsgottesdiensten ein und ebenso zu besonderen Gebeten für den Frieden oder für die Kranken.

Auch im Jahr 2022 fanden besondere Gottesdienste zum Tag der Armen, zum Geburtstag der Gemeinschaft und zum Tag des Wortes Gottes statt.

Der Geburtstag der Gemeinschaft im Februar wurde mit einem festlichen Gottesdienst gefeiert und in der Mensa wurden selbstgebackener Kuchen und Blumen an die Freunde verteilt.



Zum Tag des Wortes Gottes wurden alle Freunde der Mensa zum Gottesdienst eingeladen.

Auch zum Tag der Armen, der von Papst Franziskus ausgerufen wurde, wurden alle Freunde eingeladen. In der Mensa wurden aus diesem Anlass am Samstag, dem 14. September Blumen verschenkt, am Folgetag wurde dann ein gemeinsamer Gottesdienst gefeiert.

### Die Helfer der Mensa

Während der Pandemie ist die Anzahl der Helfer sprunghaft angestiegen. Die Mensa wird inzwischen von über hundert Ehrenamtlichen getragen. Sie lernen so die Situationen von Menschen kennen, die in der Gesellschaft keinen Platz mehr finden. Vorurteile werden abgebaut und neue Freundschaften entstehen.



### Schulungen und Supervision

**Für die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Mensa wurden mehrfach Schulungen** durchgeführt zu Themen wie: Gesetzliche Regelungen für Wohnungslose, Hartz IV und Grundsicherung und soziale Angebote in München.

Einzelnen Personen konnten wir dabei helfen, eine neue Wohnung zu finden, umzuziehen oder komplizierte Behördengänge zu erledigen.

Schließlich wurde ein Netzwerk zu anderen Einrichtungen und Institutionen aufgebaut, die sich ebenfalls um obdachlose Menschen kümmern, wie die Caritas, Ordensgemeinschaften und einige weitere mehr.

### *„Franziskustisch“ in Mönchengladbach*

Der Franziskustisch in Mönchengladbach besteht seit Oktober 2014. Alle 14 Tage gab es eine Gruppe von 50 -60 Personen, älteren Menschen und Bedürftigen, die die Einladung zu einem warmen Essen in gemütlicher Runde unter Freunden immer gerne angenommen haben. Mit dem Beginn der Corona-Pandemie im März 2020 haben wir immer wieder neu nach Wegen gesucht, um unseren Freunden vom Franziskustisch nahe zu sein. Anfangs haben wir wegen des Lockdowns unsere Taschen mit Lebensmittel an die Haustüren und unseren Freunden auf der Straße an den Bahnhof gebracht. Schnell war klar, wie groß die Not ist, da überall in der Stadt die Hilfsangebote für Obdachlose und bedürftige Menschen geschlossen hatten. Wir haben daraufhin angefangen, ein warmes Essen bereit zu stellen, dass wir von diesem Zeitpunkt an jeden Samstag in unserem Zentrum im Franziskanerkloster ausgegeben haben. Unter Berücksichtigung aller notwendigen Maßnahmen konnten wir so die „Türen“ für unsere Freunde offenhalten und so auch den Kontakt zu den Einzelnen aufrechterhalten. Wir sind dankbar und froh sagen zu können, dass der Franziskustisch mit seinem Angebot zu einem verlässlichen Treffpunkt für viele Bedürftige unserer Stadt geworden ist. Dazu gehören zum einen viele jüngere Freunde von der Straße, Familien mit ihren Kindern, die in sehr armen Verhältnissen leben, aber auch ältere Menschen, die allein sind und kämpfen müssen, damit sie mit der Rente auskommen. So steigt die Zahl derer, die zu uns kommen zur Zeit stetig. Die Folgen des Krieges in der Ukraine zwingen immer mehr Menschen, sich



Hilfe zu suchen. In der Regel finden sich samstags zwischen 60 und 70 Personen ein, um ein warmes Mittagessen, einen Nachtsch, Obst oder Gebäck und ein Getränk zu erhalten. Für einen kurzen Plausch ist dann auch immer Zeit, um über die Sorgen und Nöte des Alltags sprechen zu können. Unsere älteren Freunde, Kranke und Familien mit Kleinkindern haben wir zudem weiterhin zu Hause versorgt. Wir haben in der zurückliegenden Zeit viel Unterstützung erfahren, wofür wir sehr dankbar sind. Wir haben erfahren, dass es in der Freundschaft immer einen Weg gibt, auch in schwierigen Zeiten, allen nahe sein zu können.

### *Kreatives „Restaurant“ in Bremen*

Seit dem Beginn der Coronakrise verteilt Sant'Egidio in Bremen jede Woche 200-300 warme Mahlzeiten an Obdachlose und Bedürftige. Insgesamt waren es bis Ende 2022 etwa 35.000 Essen. Die samstägliche Essensausgabe am Bremer Hauptbahnhof ist zu einem schönen Ort der Begegnung geworden, an dem nicht nur für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt wird, sondern an dem viele Freundschaften wachsen konnten. Viele Helfer aus Bremen und dem Umland beteiligen sich, indem sie Essen zubereiten oder verteilen. Aber auch zahlreiche Arme helfen mit. Auf diese Weise vermischen sich diejenigen, denen geholfen wird, mit denen, die helfen. Zusätzlich ist in Bremen ein weiterer Dienst an den Freunden auf der Straße entstanden, die an einem Abend in der Woche auch abends besucht und mit einem Abendessen versorgt werden. Einmal monatlich bietet die Bremer Gemeinschaft Sant'Egidio abends in der Innenstadt ein Gebet auf der Straße an, an dem regelmäßig etwa 40 Obdachlose und Arme teilnehmen.

### *Hilfen für Menschen mit geistiger Behinderung*

Seit 1989 setzt sich die „Gemeinschaft Sant'Egidio e.V.“ in Würzburg für Erwachsene mit geistiger und Mehrfach-Behinderung ein. Auch in 2022 trafen sich „DIE FREUNDE“, so der Name der Gruppe, zu verschiedenen Aktivitäten. Sämtliche Aktionen und Begegnungen fanden immer unter sorgfältiger Einhaltung der jeweils geltenden Sicherheitsvorschriften gegen COVID-19 statt.

In den Räumen von Sant'Egidio in Würzburg findet ab Juni 2022 wieder regelmäßig (ca. 14-tägig) die **Kunstwerkstatt** statt: Ziel der Kunstwerkstatt ist, den Menschen mit geistigen und/oder körperlichen Beeinträchtigungen zu ermöglichen, ihre eigenen kreativen Fähigkeiten im Bereich der bildnerischen Kunst zu entdecken und zu entwickeln und Kunst als Mittel der Kommunikation einzusetzen. Mit Hilfe von Techniken, die der jeweiligen Behinderung angepasst sind, entstehen Kunstwerke von oft hohem künstlerischem Wert. Die Stärkung des Selbstbewusstseins der Teilnehmenden ermöglicht ein immer freieres und selbständigeres künstlerisches Wirken. Die Gruppe besuchen ca. 17 Personen.

Die thematische Arbeit der Kunstwerkstatt vollzieht sich auf mehreren Ebenen. Wichtige Anregungen liefern Bücher und Bildbände sowie Zeitungsartikel, Besuche in Ausstellungen oder Filme. Entscheidend sind persönliche Erfahrungen und Begegnungen. Gespräche mit Betroffenen und Zeitzeugen vermitteln Eindrücke aus erster Hand.

**Spirituelles Leben:** Die Teilnahme an Gottesdiensten und Gedenkveranstaltungen wird einer Gruppe von ca. 15 Personen an nahezu allen Sonn- und Feiertagen ermöglicht. Mehrmals



jährlich finden Katechesen statt um den Glauben zu reflektieren, spirituelles Erleben und Wünschen zum Ausdruck zu bringen. Dabei sind ca. 7 Helfer\*Innen im Einsatz.

Das gesamte Jahr über finden auch Treffen zur **sozialen Teilhabe** statt: Gemeinsam besuchen wir Geburtstage, Beerdigungen, machen Spaziergänge, gehen in Restaurants oder besuchen z.B. das Kloster Münsterschwarzach.

**Persönliche Begleitung von Einzelnen:** Neben den regelmäßigen und besonderen Aktivitäten wurden das ganze Jahr hindurch ca. 40 Menschen mit Behinderung regelmäßig in Heimen besucht, bei Arztbesuchen und im Krankenhaus sowie durch Höhen und Tiefen des Alltags begleitet. Seelsorgerische Begleitung und Beratung stehen hier im Vordergrund.

**Vorträge, Fort- und Weiterbildungen für die ehrenamtlichen Mitarbeiter, Supervision:** Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinschaft Sant'Egidio nehmen regelmäßig an Fortbildungen zu medizinischen, sozialpädagogischen und psychologischen Themen teil und erhalten Supervision.

## *Hilfen zur Integration von Menschen mit Migrationshintergrund*

### *Sprachschulen*

Für viele ausländische Menschen ist die mangelnde Kenntnis der deutschen Sprache ein entscheidendes Integrationshindernis. Daher begann die Gemeinschaft Sant'Egidio Ende der 80er Jahre einen sozialen Dienst für ausländische Mitbürger und Asylbewerber. In der „Louis-Massignon-Schule“ in Würzburg werden Ausländer und Flüchtlinge ehrenamtlich von Mitgliedern der Gemeinschaft in kostenlosen Deutschkursen unterrichtet. Die Aktivitäten sind ein Angebot zur Integration in die deutsche Gesellschaft. Die Schule ist gleichzeitig auch ein Raum der Gastfreundschaft, in dem Freundschaften zwischen Angehörigen verschiedener Religionen und Kulturen geschlossen werden. Menschen verschiedener Kulturen lernen sich dort kennen und schätzen. Sprachunterricht wird von der Gemeinschaft Sant'Egidio auch in München, Berlin und Mönchengladbach erteilt.

Die Arbeit der Gemeinschaft Sant'Egidio e.V. entfaltet sich auf zwei Wegen, einerseits durch gezielte und professionelle Sprachvermittlung (Deutsch) bei gleichzeitiger Weckung von Kultur- und Geschichtsverständnis, andererseits durch Integrationsförderung in den Bereichen Praktische Lebenshilfe, Beratung in behördlichen und rechtlichen Angelegenheiten, Konfliktvermeidung und aktive Übernahme von sozialer Verantwortung.

Seit 33 Jahren besteht damit das Angebot in einer Vielzahl von Abendkursen, kostenlos die deutsche Sprache und Kultur kennenzulernen. In dieser Zeit haben weit über 15.000 Geflüchtete, EU-Migranten, frühere „Gastarbeiter“, Kontingentflüchtlinge, Studenten, nichtdeutsche Ehepartner u.v.m. diesen Weg mit uns beschritten. Das Jahr 2022 war ab März stark geprägt von der Ankunft vieler Geflüchteter aus der Ukraine. Für sie wurde z.B. in Würzburg ein weiterer Kurs angeboten („Einsteigerkurs“) bzw. in den bestehenden Kursen weiterer Platz geschaffen. Dies wurde möglich durch eine verstärkte Bereitschaft ehrenamtlich mitwirkender Lehrkräfte.



### **Die „Louis-Massignon-Schule“ in Würzburg**

Im Schuljahr 2021/22 wurden in Würzburg 5 Sprachkurse (2 weitere in München und Berlin) angeboten, die je 2 x pro Woche mit je 2 Schulstunden unterrichtet wurden. Ganzjährig wurden zu den allgemeinen Schulzeiten der Schule Sant'Egidio Sprachschule Würzburg von 17.45 – 19.15 Uhr drei Grundkurse (A1), ein Mittelkurs (A2) und ein Oberkurs (B1) angeboten. Grundsätzlich wurden außerhalb der Ferienzeiten in 40 Wochen von 10 ehrenamtlichen Lehrkräften ca. 1.340 Schulstunden Deutschunterricht erteilt. Der Grundkurs wurde in 3 Kursen gehalten, für die 2x/Woche jeweils 90 Minuten Unterricht erteilt wurde.

In den Sant'Egidio Sprachkursen waren im Durchschnitt 30-40 Schüler pro Kurs angemeldet, die durchschnittliche Schülerpräsenz lag damit angesichts des Zuzugs von Ukrainegeflüchteten und des Fehlens staatlich organisierter Kurse deutlich höher als im Vorjahr. Im Schnitt kamen ca. 25-30 Schüler pro Unterrichtseinheit. Die mündlichen und schriftlichen Abschlussprüfungen wurden erneut von über 2/3 der Lernenden absolviert. Die Teilnehmer erhielten hierüber ein qualifiziertes Zertifikat. Denjenigen, die an den Prüfungen (noch) nicht teilnehmen konnten, wurde eine schriftliche Bestätigung über den tatsächlichen Teilnahmezeitraum ausgestellt.

Auch in diesem Schuljahr erfolgten mehrfach Anpassungen an die Kurslehrpläne mit dem Ziel, die Unterrichtsinhalte in hoher Kompatibilität zu denen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) zu halten und den Schülern so eine erfolgreiche Teilnahme an Abschlussprüfungen für die Sprachzertifikate A1-B2 zu ermöglichen. Diese Prüfungen wurden extern von TELC o.ä. zertifizierten Trägern abgenommen und in aller Regel von unseren Schülern auch bestanden.

Erstmals und noch pilotprojektartig wurde in unserer Sprachschule in Würzburg sehr verstärkt auch auf externe Lernmittel („Berliner Platz“) zurückgegriffen. Dies erfolgte, um sprunghaft neu hinzugekommenen Lernenden und Lehrenden die Möglichkeit zu geben, quer einzusteigen und Unterrichtseinheiten bei Bedarf nachzuarbeiten. Zum anderen konnte so verstärkt multimedial gearbeitet werden.

Für die Erstellung, Erneuerung, Vervielfältigung der Kurslehrpläne, das Vor- und Nachbereiten des Unterrichts, Besorgung und Erzeugung des Unterrichtsmaterials gemäß dem schulspezifischem Lehrkonzept, die Führung der Klassenlisten und Kursbücher, die Reinigung der Schul- und Unterrichtsräume, für die Korrektur der schriftlichen Hausaufgaben nach jeder Unterrichtseinheit und in 2022 insbesondere zur Einrichtung, Schulung und Nutzung der IT-Infrastruktur zur Ermöglichung von online Unterricht wurden im Schuljahr insgesamt mindestens weitere 360 Arbeitsstunden im laufenden Lehrbetrieb ehrenamtlich aufgewandt.

Allein die Korrektur der Hausaufgaben, die in jedem Kurs für jede Unterrichtseinheit von jedem Schüler zu erstellen ist, wird mit durchschnittlich ½ h pro Kurseinheit als Klassenkorrekturbedarf eher gering angesetzt. Sie belief sich damit angesichts der unter I.1. gelisteten Unterrichtseinheiten auf etwa 250 Stunden für das Gesamtschuljahr. Erfreulich ist hier die Unterstützung von Helfern, die aufgrund eigener Arbeitsbelastung nicht unterrichten können, aber gern bereit sind, Hausaufgaben zu korrigieren. Auf diese Weise erweitert sich der Freundeskreis und inklusiv Tätigen immer weiter.

Ferner wurden geschätzt etwa 60 Stunden (etwas weniger als im Vorjahr wegen des Einsatzes eines Schulbuches) für die Vorbereitung (Lernskript-Erstellung), Konzeption (Aufgabenstellung), Abstimmung unter Lehrerteams (weitere 15 Stunden), Durchführung und Korrekturen der jährlichen schriftlichen und mündlichen Jahresabschlussprüfung ca. 120



Lernender in 8-9 Sprachkursen deutschlandweit einschließlich Zeugniserstellung aufgebracht.

An der Neuaufnahme von Schülern wirken immer mehr ehemalige Schüler und Mitglieder der Bewegung „Menschen des Friedens“ aktiv mit. Sie fühlen sich mitverantwortlich für die Neuankömmlinge und haben nicht vergessen, wie ihnen einst geholfen wurde. Dies gilt auch für russische Ex-Teilnehmer, die nun Ukrainern helfen! Sie alle wollen der Gesellschaft, die einst auch sie aufgenommen hat, etwas zurückgeben. Weit über 150 Einzelgespräche bei der Neuaufnahme von Schülern, Beratung zu Unterrichts- und Prüfungsvorbereitungen, Begleitung und Nachsorge bei sprachlichen oder die rechtlich-soziale Stellung betreffenden Auffälligkeiten. Enormer Zeitaufwand ergab sich besonders bei der Erstaufnahme der o.g. schwer kranken Ukrainer. Vieles geschah telefonisch bzw. online. Die Zahl dieser Gespräche ist tendenziell immer noch weiter steigend, da viele Ausländer inzwischen ein sprachlich höheres Niveau erreicht haben und so verstärkt auch selber mit Anliegen an die Lehrkräfte herantreten können. Zudem spricht sich diese Anlaufstelle auch unter Neuankömmlingen herum, die zwar den Unterricht nicht oder nicht mehr aktiv besuchen aber doch den Kontakt immer wieder suchen. Immer häufiger wird auch im Rahmen von angestrebten Einbürgerungsbegehren erbeten, erbrachte Integrationsleistungen und Sprachkurszeiten im Rahmen von Rentenanwartschaftsprüfungen zu bescheinigen oder entsprechend zu beraten. Vieles geschah telefonisch bzw. online.

### *Die Bewegung „Menschen des Friedens*

Seit über 27 Jahren besteht zudem die Bewegung „Menschen des Friedens“, die Ausdruck eines tatsächlichen Zusammenlebens alteingesessener und neu hinzugezogener Mitbürger dieser Stadt ist. In dieser Bewegung engagieren sich Menschen aller Nationalitäten für ein gutes Miteinander, eine Kultur des Friedens, der Solidarität und des Dialogs. Die Bewegung besteht zum Teil aus in Deutschland geborenen Mitbürgern, zum Teil aus Menschen, die aus anderen Ländern zugereist sind. Gemeinsam ist ihnen, dass sie sich Sant`Egidio zugehörig fühlen und in vielfältiger Weise für ein gutes Zusammenleben in dieser Stadt eintreten. Sie organisieren Feste, Ausflüge und Besichtigungen, erklären Sachverhalten in Schulen, begleiten bei Arzt- und Behördenbesuchen, leisten Übersetzungshilfen und pflegen den Dialog an allen Orten. Die Bewegung ist bei vielen Kulturveranstaltungen der Stadt mit eigenen Ständen und Begegnungsangeboten vertreten. Sie hat eine eigene Musikband gegründet und viele kreative Formen gefunden, über Hintergründe zu informieren, zu Angeboten einzuladen und Menschen zusammen zu führen.

Beispielhaft seien einige außerschulische Aktivitäten der „Sant`Egidio Sprachschulen“ und der Bewegung „Menschen des Friedens“ genannt:

- 1. Januar 2022: Gemeinsame Begehung des Weltfriedenstages in allen Städten, in denen Sant`Egidio vertreten ist. Besondere Hervorhebung aktueller internationaler Krisenherde, die überwiegend auch den Hauptherkunftsländern und –regionen der Sprachschüler und Freunde der Bewegung „Menschen des Friedens“ entsprechen. Aktive Beteiligung dieser Personen (Christen, Juden und Muslime) an einer Schlusszeremonie mit Unterzeichnung des Friedensappells in den Räumlichkeiten der Gemeinschaft. In einigen Städten zudem ökumenische Gebete mit Vertretern der evangelischen und orthodoxen Kirchen.
- Januar 2022: Mehrere Online-Nachtreffen aller Helfer der vorangegangenen Weihnachtsfeste. Deutsche und nichtdeutsche Bürger trafen sich zu einer gemeinsamen Reflektion, zum Anschauen der Bilder der Sant`Egidio Weihnachtsfeste



in Deutschland und weltweit, gefolgt von einem gemeinsamen Essen und einem abschließenden Abendgebet.

- 7. Februar 2022: Pandemiebedingt kleine Feier des 54. Geburtstages (7. Feb. 1968) der Gemeinschaft Sant`Egidio unter Beteiligung von Mitgliedern der Bewegung „Menschen des Friedens“.
- 2. März 2022: Gemeinsame Begehung des Aschermittwochs unter Beteiligung der christlichen Mitglieder der Bewegung Menschen des Friedens und christlicher Sprachschüler.
- März 2022: Gemeinsame Vorbereitung und Gedenken der obdachlos oder unbekannt Verstorbenen armen Bürger Würzburgs in der Marienkapelle. Dieses jährliche Gedenken wird von vielen christlichen Flüchtlingen im Gebet begleitet, denen dieses namentliche Nichtvergessen ärmerer Menschen in unserer Stadt ein Herzensanliegen ist, zumal einige Flüchtlinge inzwischen in der Mensa von Sant`Egidio ehrenamtlich mithelfen. Das übliche gemeinsame Essen der Gottesdienstteilnehmer in den Räumen der Gemeinschaft Sant`Egidio musste noch einmal pandemiebedingt entfallen.
- 10. April 2022: Besondere Feier des Palmsonntages durch Abgabe/Verteilung von Palmzweigen in Altenheimen, mit Unterstützung durch Geflüchtete aus den Gemeinschaftsunterkünften bzw. Teilnehmern unserer Sprachkurse. In Grombühl wurden alleinstehende alte Menschen mit Gemeindegliedern und Sprachschülern und Angehörigen der Bewegung Menschen des Friedens besucht. Da dies schon im Vorjahr stattgefunden hatte, konnte gut an bestehende Verbindungen angeknüpft werden, auch unterjährig kam es daraufhin zu einem weiteren Abendessen, welches die Mitglieder der Bewegung vorbereiteten.
- Ab 4. April 2022: Gemeinsame Begehung der Kar- und Ostertage; besonderer Gedenktag für die Märtyrer christlichen Glaubens aus allen Ländern der Erde. Tägliche Reflexionen und Einkehrtage in der Karwoche.
- 15. Mai 2022: Frühling International und Europatag: Beteiligung von Menschen des Friedens mit eigenem Stand. Angebot von Namensschreibung in verschiedenen Sprachen, Kulinarisches, Begegnung.
- 16. Juni 2022: Beteiligung mit eigenem Stand und Musik-/ Kulturbeitrag der Bewegung Menschen des Friedens am Würzburger Festival Umsonst&Draußen.
- 20. Juni 2022: Gemeinsames Begehen des Weltflüchtlingstages
- Ab Mitte Juli 2022: Prüfungsvorbereitungen (Intensivwochen), schriftliche und mündliche Abschlussprüfungen in der Sant`Egidio Sprachschule.
- 23. Juli 2022: Schulabschlussfest mit Zeugnisüberreichung, internationalem Buffet, Musik, Programm (Jongleur) und Jahresrückblick unter Beteiligung aktiver und ehemaliger Schüler der Sprachschule.
- September 2022: Schuleinschreibung, Klasseneinteilung
- 20. November 2022: Sonntag der Barmherzigkeit. Gemeinsamer Gottesdienst (für Christen) und anschließend gemeinsames Essen mit ca. 150 Personen in den Räumen der Gemeinschaft Sant`Egidio unter hoher Mitwirkung vieler Geflüchteter, die bei der Vorbereitung stark unterstützten, an den Tischen bedienten, aufräumten. Zudem viele Besuche bei Menschen, die alt, behindert oder erkrankt zuhause bleiben mussten.



- November 2022: Gedenken an die Deportation der Würzburger jüdischen Mitbürger im Unterricht; zentrale Gedenkveranstaltung, organisiert von der Gemeinschaft Sant`Egidio
- Dezember 2022: Zahlreiche Online Vorbereitungstreffen für Weihnachten. Viele Flüchtlinge und Sprachschüler, die selbst Gäste in früheren Jahren gewesen waren, engagieren sich inzwischen aktiv bei den Einladungen, Transporten, Einkäufen und sonstigen Vorbereitungen für die Weihnachtsfeste, z.B. in Würzburg in der Marienkapelle, in St. Albert in der Lindleinsmühle, in St. Elisabeth in der Zellerau, aber auch an allen anderen Orten mit Präsenz der Gemeinschaft Sant`Egidio in Deutschland. Orte waren Kirchen, der jeweilige Sitz der Gemeinschaften und mehrere Altenheime der entsprechenden Städte. Viele Flüchtlinge nahmen mehrfach am Einpacken der Geschenke teil. Bei den Vorbereitungstreffen wurden neue Helfer eingewiesen, eine geistliche Reflektion ging den handgreiflichen Vorbereitungen voraus. Soweit Muslime, Juden oder Nichtgläubige eingebunden waren, wurde eine eigene Besprechung durchgeführt.
- Weihnachten 2022: Weihnachten gemeinsam mit armen Menschen in den Städten zu feiern bedeutete einen intensiven und flexiblen Einsatz dafür, dass es in der Stadtgesellschaft für alle einen würdigen Platz geben würde. Dafür wurde wie in den Vorjahren während des gesamten Advents eine permanente Telefonbereitschaft bereitgestellt, die von Hunderten Hilfesuchenden aber auch Hunderten Helfern, die ehrenamtlich Unterstützung anboten, genutzt wurde. Erstmals kamen unzählige Ukrainegeflüchtete zu den Weihnachtssessen hinzu. Um niemanden auszuschließen, wurden die Feiern am 25.12. an mehreren Orten gleichzeitig und mehrmals hintereinander durchgeführt, sodass allein in Würzburg über 300 Personen teilnehmen konnten. Zudem wurden mehrere hundert Personen in der Advents- und Weihnachtszeit zuhause besucht und mit Geschenken und Essen bedacht. Alle Feiernden kamen in den Genuss einer namentlichen Einladung, eines für sie persönlich ausgesuchten und namentlich an sie adressierten Geschenkes, musikalischer Darbietungen, einer kleinen ppt-Bilderpräsentation, der Präsenz und des Segens von Bischöfen und anderen Geistlichen sowie eines heißen Festessens (notfalls auch zum Mitnehmen) in eigens für sie gekauften Thermobehältnissen, eines Christsterns und einer Tüte Weihnachtsgebäckes. Alle Geschenke waren neuwertig und gespendet. Zeitgleich fanden in München, Mönchengladbach, Berlin, Aachen, Osnabrück, Bayreuth, Bremen/Liliental, Köln und anderen Städten Weihnachtsfeste statt.
- 31. Dezember 2021: Mehrere privat organisierte Sylvesterfeiern der Lehrer und Mitglieder der Gemeinschaft Sant`Egidio mit vielen Flüchtlingen, ehemaligen Kontingentflüchtlingen und anderen ausländischen Mitbürgern.

### **Samstagsakademie**

Bereits Anfang Oktober 2017 war zu den Aktivitäten der Sprachschule und der Bewegung Menschen des Friedens eine weitere regelmäßige Initiative hinzugekommen, die unter dem Arbeitstitel „Samstagsakademie“ firmiert. Damit wird eine spezielle Berufsschul- und Berufsvorbereitungsförderung für junge Geflüchtete beschrieben, die in Würzburg und Umgebung einen Ausbildungsplatz gefunden haben oder unmittelbar anstreben. Die jungen Menschen wurden im Jahr 2018 kostenlos in den Fächern Englisch, Mathematik, Fachkunde, Berichtsheftführung usw. unterrichtet, zT. in Kleinklassen, zT. in Einzelbegleitung. Besonders



zu erwähnen ist, dass eine vormalige Schülerin der Sprachschule, eine junge Kanadierin den Englischunterricht erteilte, ein iranischer früherer Sprachschüler, der inzwischen in Deutschland studierte, Nachhilfe in Mathematik gab, beide ebenfalls ehrenamtlich. Die übrigen Fächer wurden von engagierten Deutschen gegeben, auch diese Mitwirkenden arbeiteten alle ehrenamtlich. Das Angebot wurde im Jahr 2021 zunehmend nachgefragt, der Unterricht wurde von allen Teilnehmern nahezu durchgängig besucht, bis auf einen absolvierten alle Auszubildenden das Schul- oder Ausbildungsjahr erfolgreich bzw. beendeten ihre Schullaufbahn erfolgreich und fanden im Lauf des Jahres einen Ausbildungsplatz.

Der Unterricht wurde während der Pandemie im erlaubten 1:1 Format unter strengster Beachtung der Hygieneregeln (nur 1 Helfer mit einem Schüler in einem Raum mit Glas-Trennwand, Abstand und FFP2 Masken) weitergeführt, um für die Migrant\*innen in der Berufsschule nicht einholbare Benachteiligungen zu vermeiden.

Das Format hat sich gerade in Pandemiezeiten bewährt und als geeignete Alternative zum Lernstopp erwiesen. Während Migranten in zentralen oder dezentralen Sammelunterkünften ohne WLAN dem alternativlos angebotenen Distanzunterricht fernbleiben mussten und hierdurch nochmals, über 2 Jahre hinweg, strukturell benachteiligt wurden, konnten die Lernenden der Samstagsakademie zumindest einmal pro Woche einen aktiven, präsentischen Lernort nutzen.

Im Jahr 2020 wurde die Samstagsakademie mit dem Integrationspreis der Regierung von Unterfranken ausgezeichnet.

Im Berichtsjahr 2022 kamen ein neuer Azubi (Ausbildung zum Installateur) und zwei Gymnasiasten aus Indien hinzu, ebenso eine weitere Lehrkraft.

### ***Sprachschule „Deutsch lernen mit Freunden“ und die Bewegung Menschen des Friedens der Gemeinschaft Sant’Egidio in München***

Sant’Egidio München hat sich zum Ziel gesetzt, die Integration von Ausländern aller Nationen, Religionen und Altersstufen zu fördern. Dazu werden im Dominikus-Zentrum, das im Norden Münchens im Stadtteil Milbertshofen liegt, Sprachkurse angeboten. Diese kostenlosen Sprachkurse sollen nicht nur unmittelbar den Spracherwerb und mit ihm die gesellschaftliche Teilnahme ermöglichen, sondern auch über konkrete gesellschaftliche und kulturelle Themen informieren, Kontakte zwischen den Teilnehmern fördern und sie zur aktiven Teilnahme an der Gesellschaft bewegen. Es gibt daher eine dreifache Zielsetzung:

Durch den Zuzug sehr vieler ukrainischer Männer und Frauen und den großen Bedarf nach kostenlosen Sprachkursen bot Sant’Egidio vier zusätzliche Sprachkurse an. Besonders wichtig war es, einen extra Sprachkurs für Jugendliche, die nicht mehr in die Schule gehen, anzubieten, der nicht nur zweimal, sondern dreimal in der Woche stattfand, um den Jugendlichen das Leben in Deutschland zu erleichtern.

Daneben versuchte die Gemeinschaft in München, die Sprachschüler auch konkret in Veranstaltungen von Sant’Egidio einzubeziehen, sodass sich ihnen weitere Möglichkeiten zur Integration und zum Kennenlernen der gesellschaftlichen Verhältnisse eröffnen. Es wurde eingeladen zu der – selbstverständlich freiwilligen – Teilnahme an den Friedensgebeten für die Ukraine, die direkt im Anschluss an die Sprachkurse stattfinden. Die Lehrer/innen der Sprachschule waren auch an der Organisation der Gedenkveranstaltung zur Deportation Münchner Juden im November beteiligt, die ein breites Echo in der Presse fand und über die auch im Bayerischen Rundfunk ausführlich berichtet wurde.



Nicht zuletzt zielt der Ansatz von Sant'Egidio darauf, Menschen zum aktiven Handeln zu befähigen und zu ermutigen. Es geht nicht nur darum, Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten, sondern auch zu eigenständiger Aktivität anzuregen. In diesem Sinn halfen Teilnehmer der Sprachkurse bei den Weihnachtsmahlen von Sant'Egidio mit.

### ***Sprachunterricht in Mönchengladbach***

Im vergangenen Jahr haben wiederholt zahlreiche ehemals geflüchtete Männer und Frauen, jetzt „neue Europäer“ in Mönchengladbach an der „Sprachschule“ in Mönchengladbach im Zentrum der Gemeinschaft Sant'Egidio im Franziskanerkloster teilgenommen. Es handelt sich dabei meistens um die Eltern der Kinder der Friedensschule und ihre Nachbarn, Freunde oder Angehörigen, die die deutsche Sprache besser erlernen und anwenden möchten. Angeboten wird das Angebot an zwei Tagen in der Woche. Es gibt eine Kinderbetreuung dazu. Teilweise bringen Mütter ihre kleinen Kinder mit, die dann von zwei anderen Personen der Gemeinschaft beaufsichtigt werden. Es wurden zudem Aktionen durchgeführt wie das gemeinsame Basteln der Adventsgestecke für die alten Menschen.

### ***Engagement in der Flüchtlingshilfe***

Auch das Jahr 2022 war geprägt von Unternehmungen, die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund zu befördern und das Leiden der an den europäischen Binnengrenzen gestrandeten Flüchtlinge zu lindern. Ganzjährig erfolgte in den einzelnen Städten eine intensive Begleitung von Flüchtlingen durch Unterstützung in rechtlichen, gesundheitlichen und sonstigen sozialen Angelegenheiten in Form von Behördenbegleitungen, Untersuchungsanbahnungen, Krankenhausbesuchen, Begleitung zu Gerichtsterminen, Schriftsatterstellungen, Dolmetschertätigkeiten oder -organisation, gemeinsamen Geburtstags- und Hochzeitsfeiern (2022 nur noch selten online), Begehung von Beerdigungen.

Hervorzuheben ist hier, dass in der GU einzelne psychisch oder auch schwerst körperlich behinderte Flüchtlinge untergebracht sind, die immer wieder auch unsere Hilfe erbitten und auch in Form regelmäßiger Besuche und Seelsorge haben. Zudem gibt es ein regelmäßiges Angebot von Spiel- und Jonglage-Darbietungen für Kinder und Familien mit Kindern, an dem sich etliche deutsche und nichtdeutsche, früher geflüchtete und nun gut integrierte Freunde beteiligten.

Auch die Aufrechterhaltung von Kontakten durch nachsorgende Korrespondenz und Unterstützung mit Medikamenten von „freiwillig“ zurückgekehrten oder abgeschobenen ausländischen Mitbürgern (z.B. Äthiopien, Algerien, Irak) nahm Ressourcen in Anspruch. Insgesamt wird die Zahl solcher Beratungen, Begleitungen, Arbeitsessen, halböffentlicher Kleingruppenbegegnungen, Privatbesuche auch in Pandemiezeiten deutlich nachgefragt und daher – wenn auch in anderen Formaten - erneut auf mindestens 200-300 Begegnungen geschätzt.

Mit eigenen Gebeten und Aktionen im Gedenken an die Tausenden von Todesopfern, die auch 2022 insbesondere im Mittelmeer zu beklagen waren, reagierte Sant'Egidio zudem auf die dramatische Lage. Ein weiteres Engagement bestand in der Sorge um unbegleitete minderjährige Flüchtlinge sowie um die Zusammenführung von Familien bereits anerkannter Flüchtlinge, insbesondere im Blick auf die langen Wartezeiten in den deutschen Auslandsvertretungen sowie den Ausschluss von erwachsenen Geschwistern und weiteren nahen Verwandten.



Ein besonderes Engagement begann Sant`Egidio in diesem Zusammenhang deutschland- und europaweit für Menschen aus Afghanistan, als seit der Machtübernahme durch die Taliban westlich orientierte oder in (vermuteter) Gegnerschaft zum neuen Regime stehende Personen mit Verfolgung, Verhaftungen, Folter und Tod zu rechnen hatten. In einigen uns von unseren Sprachschülern konkret benannten Fällen kam es zu Hausdurchsuchungen, Festnahmen und Folterungen, zu Verschwinden von Angehörigen. Sant`Egidio hat diese Situationen ab September 2021 für die hier gemeldeten Einzelfälle systematisch erfasst, mit Eckdaten, Ausweisdokumenten u.v.m. unterlegt und mit Bitte um Priorisierung an Vertreter des Auswärtigen Amtes gegeben. Über die Einzelfallanfragen hinaus haben wir uns in politischen Kreisen dafür stark gemacht, großzügige und umsetzbare Verfahren zu geregelten Einreisemöglichkeiten anzudenken und konstruktive Zusammenarbeit angeregt. In Italien hat Sant`Egidio erfreulicherweise eine für Afghanen getroffene Variante der „humanitären Korridore“ mit der Staatsregierung erarbeitet, vertraglich geregelt und für mehrere Hundert Menschen in Umsetzung gebracht. Für Deutschland wird dieser Weg gleichfalls vorgeschlagen.

Die Gemeinschaft Sant`Egidio hat bei der EU NGO Status. Auch 2021 kam es zu einem starken Engagement auf nationaler und europapolitischer Ebene. Das EU-weit einzigartige und länderübergreifend praktikable Projekt der „humanitären Korridore“ der Gemeinschaft Sant`Egidio in Kooperation mit der italienischen Regierung sowie deutscher und italienischer evangelischer Kirchen sorgt seit 2016 für die legale Aufnahme und gezielte Integration von Geflüchteten aus Syrien, Äthiopien und anderen Ländern. Mehrere tausend Personen wurden auf diesem Wege legal nach Europa geholt, überwiegend nach Italien, aber auch nach Frankreich, Belgien und Andorra. Sant`Egidio hat sich mit großen Einsatz dafür eingesetzt, das Erfolgsmodell auch nach Deutschland zu holen, leider noch ohne Erfolg. In Seminaren, Politikertreffen, aber auch im Unterrichtsgeschehen und bei vielen weiteren Gelegenheiten wurden konkrete Wege für eine konstruktive Suche nach Lösungen kommuniziert, und vorgelebt.

### ***Ukraine-Krieg: Abholung, Versorgung und Integration von vulnerablen Personen aus dem Kriegsgebiet***

Sant`Egidio nahm im Berichtsjahr in allen deutschen Gemeinschaften ukrainische Geflüchtete auf. Sie profitierten von den Einrichtungen der Friedensschulen für Kinder, den Sprachkursen, Integrationsangeboten, Begleitungen in der Altenhilfe und, wo gewünscht, auch von den regelmäßigen Begegnungen im Rahmen der freundschaftlichen, religiösen und gemeinschaftlichen Angebote.

Besondere Anstrengungen wurden entfaltet bei der Abholung und Aufnahme von über 40 Menschen (inkl. Begleitern aus der Familie) mit schweren Grunderkrankungen wie Krebs, Dialysepflichtigkeit und weiteren Erkrankungen. Hier wurden sämtliche Leistungen im Blick auf die erforderliche medizinische, aufenthalts- und arbeitsrechtliche, wohnraumtechnische, schulische, sprachförderliche und soziale Versorgung angebahnt, begleitet und zu großem Teil selbst erbracht. Zudem wurden mithilfe der Bewegung „Menschen des Friedens“ Dolmetscher gestellt und unzählige behördliche Verfahren durch Ärzte, Lehrer und Juristen von Sant`Egidio fachlich begleitet und weitestgehend unkompliziert abgewickelt.

Die gewonnenen Erkenntnisse wurden in Form von Mustervorlagen, Informationsveranstaltungen und informellen Weitergaben für weite Kreise nutzbar gemacht.



Über die konkreten personenbezogenen Hilfen für Ukrainer in Deutschland hinaus hat Sant'Egidio international im Berichtsjahr Medikamente, Hilfsgüter und weitere Leistungen in die Ukraine gebracht. Ein nicht unerheblicher Teil davon wurde ehrenamtlich in Form von Sach- und Geldspenden von Mitgliedern der Gemeinschaft Sant'Egidio in ganz Deutschland eingeworben bzw. organisiert.

### **Weitere Integrationsangebote von Sant'Egidio**

In München gibt seit einigen Jahren ein ähnliches Angebot an Sprachkursen und vielfältiger Unterstützung von Migranten. Zum achten Mal wurde dort auch eine große Weihnachtsfeier unter außerordentlich hoher Beteiligung deutscher Bevölkerungsanteile mit mehreren Hundert Geflüchteten aus den dortigen Gemeinschaftsunterkünften realisiert. Auch in Mönchengladbach, Berlin, Aachen, Osnabrück, Bayreuth, Bremen/Liliental, Köln und anderen Städten setzt Sant'Egidio sich in ähnlicher Weise aktiv für ein gutes Zusammenleben der Menschen mit und ohne Migrationshintergrund ein.

Sehr viele Flüchtlinge, die vormals in der Sprachschule Deutschunterricht genossen, sind inzwischen fest integriert in der Altenarbeit, in der Mensa für obdachlose Bürger Würzburgs oder der hochintegrativen Samstagsakademie für Flüchtlinge in Ausbildung. Unterjährig besuchen sie regelmäßig wöchentlich alte einsame Menschen in Würzburger Altenheimen, solange dies noch möglich war. Danach wurden pandemiebedingt Briefe geschrieben, Pakete gepackt, Blumen geschickt, um die alten Menschen wissen zu lassen, dass sie nicht vergessen sind. Sie unterhalten stabile Freundschaften mit den alten Menschen, feiern gemeinsam Geburtstage, begleiten sie in Kurzurlaube (nach Münsterschwarzach) und stehen ihnen in den schwierigen Sterbestunden Tag und Nacht bei.

Zusätzlich wurde die Mensa für obdachlose Menschen an nahezu allen Wochenenden des Jahres aufrechterhalten. Ausländische Helfer stützen das Gespräch, spülen, teilen Essen aus und helfen in jeder Weise mit. Manche Dienste wären ohne die ausländischen Freunde nicht möglich gewesen und auch weiterhin nicht vorstellbar.

### **Engagement für Roma**

Weiterhin pflegt Sant'Egidio ein starkes Engagement für Minderheiten wie Roma durch vielfältige Gespräche mit Politikern aller Parteien, Anschreiben aller Länderinnenminister, Sensibilisierung von Funktionsträgern in Parteien und christlichen Kirchen.

Es findet eine Unterstützung der Betroffenen und eine konkrete Zusammenarbeit in Einzelfällen mit dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, lokalen Ausländerbehörden, Rechtsanwälten, Vereinen, Kirchen, religiösen Vereinigungen und weiteren Initiativen statt.

### **Öffentlichkeitsarbeit**

Im Jahr 2022 führte Gemeinschaft Sant'Egidio e.V. eine verstärkte Öffentlichkeitsarbeit durch. Zu nennen sind die Gremienarbeit, die fortgesetzte, regelmäßige Teilnahme an Koordinationstreffen von Migrations- und Flüchtlingsforen, Regierungsgesprächen, Treffen von Rechtsanwälten und -beratern, ausl. Vereinen und Gemeinden, Besuch von Bildungswerken (Sprachförderinrichtungen von Bund und Ländern), Politikern und Multiplikatoren in Kirche und Gesellschaft, zudem eine auf gutes plurales Zusammenleben ausgerichtete Öffentlichkeitsarbeit in Vorträgen und Veröffentlichungen sowie die Unterstützung der in- und ausländischen regionalen und überregionalen Presse, sowie von Rundfunk- und Fernsehteams, die über die Situation und Chancen ausländischer Mitbürger



in Deutschland, die Aktivitäten der Gemeinschaft Sant'Egidio im genannten Kontext und das Projekt der humanitären Korridore berichteten.

### ***Einsatz für die Eine Welt***

Im Jahr 2022 setzte die Gemeinschaft Sant'Egidio e.V. ihre Aktivitäten vor allem in Afrika fort und führte insbesondere folgende Aktivitäten in der Eine-Welt-Arbeit durch:

- Friedensarbeit und diplomatische Initiativen in Krisenregionen
- Einsatz für die Menschen- und Kinderrechte, insbesondere in der Unterstützung der Meldebehörden in mehreren afrikanischen Ländern (Programm BRAVO!)
- Gesundheitsleistungen für Menschen mit HIV, nicht-übertragbaren Erkrankungen und Vorstufen von Gebärmutterhalskrebs in Subsahara-Afrika (Programm DREAM)

Hinzu kamen humanitäre Hilfen für Binnenflüchtlinge und Krankenhäuser (vor allem Dialyse-Einrichtungen) in der Ukraine und ukrainische Flüchtlinge in Deutschland.

Gemeinschaft Sant'Egidio e.V. beteiligte sich an diesen Aktivitäten der weltweiten Gemeinschaft Sant'Egidio durch entwicklungspolitische Bildungsarbeit und finanzielle Unterstützung verschiedener Projekte, in enger Zusammenarbeit mit den anderen Gemeinschaften von Sant'Egidio in Europa (Italien, Belgien, Frankreich, Spanien u.a.) und weltweit.

Auch wenn die Corona-Pandemie 2022 am Ausklingen war und die Corona-bedingten Einschränkungen des öffentlichen Lebens schrittweise verringert wurden, beeinträchtigte sie weiterhin die Eine-Welt-Arbeit der Gemeinschaft Sant'Egidio e.V., wenn auch nicht mehr so stark wie in den Jahren vorher. Projektreisen in die Projektländer wurden wieder möglich.

### ***Das Programm BRAVO! zur Unterstützung der Einwohnermeldebehörden***

Das Programm BRAVO! (Birth Registration for All versus Oblivion) der Gemeinschaft Sant'Egidio unterstützt die Meldebehörden mehrerer afrikanischer Länder im Aufbau von Melderegistern und Durchführung von Kampagnen zur melderechtlichen Registrierung von Minderjährigen und Erwachsenen. Grundsätzliches Ziel von BRAVO! ist die Stärkung der Kinder- und Menschenrechte, denn eine Geburtsurkunde zu besitzen und beim Einwohnermeldeamt registriert zu sein, ist eine entscheidende Grundlage zum Schutz der Kinder- und Menschenrechte und insbesondere des rechtlichen Schutzes von sozial schwachen Gruppen (Kinder, Frauen, Menschen mit Behinderung u.a.). Nicht registrierte Personen sind in der Wahrnehmung ihrer Menschenrechte und Bürgerpflichten erheblich eingeschränkt (z.B. Schulbesuch, standesamtliche Heirat, Abschluss von Arbeitsverträgen, Sozialversicherungen) und werden leichter Opfer von Missbrauch. In Afrika sind schätzungsweise nur 30% bis 44% der Kinder unter 5 Jahren registriert.

Aktivitäten des BRAVO-Programms sind:

- Kampagnen in der Bevölkerung zur Registrierung von Neugeborenen, Kindern und Erwachsenen, insbesondere von benachteiligten Bevölkerungsgruppen, die normalerweise von den Einwohnermeldebehörden nicht erreicht werden. Die Kampagnen beinhalten sowohl Aufklärung und Sensibilisierung für die Notwendigkeit von Registrierungen als auch die konkrete Registrierung vor Ort.



- Stärkung der Einwohnermeldebehörden durch Training von Mitarbeitern, Ausstattung mit notwendigem Büromaterial (z.B. Formulare, Schreibmaschinen, Registerschränke) und anderes.

Schwerpunktländer von BRAVO sind Burkina Faso, Mosambik und Malawi.

Gemeinschaft Sant'Egidio e.V. begann im September 2022 in Kooperation mit der malawischen Organisation „Peace and Development Trust“ ein neues Projekt, in dem vom 01.02.2022 bis zum 30.04.2025 in Malawi in zwei Entbindungsstationen in der Stadt Blantyre und in vier Maternities im Distrikt Mangochi die Registrierung von Neugeborenen und die Ausstellung von Geburtsurkunden aufgebaut werden soll. Das *Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung* (BMZ) fördert die Aktivitäten mit 708.300€ (75%), Gemeinschaft Sant'Egidio e.V. leistet einen Eigenanteil in Höhe von 236.100 (25%).

### **Das Programm DREAM**

DREAM (Disease Relief through excellent and advanced Means) ist ein Programm der Gemeinschaft Sant'Egidio, das für das Recht auf Gesundheit und die Bekämpfung von AIDS und Unterernährung vor allem in Subsahara-Afrika ins Leben gerufen wurde. Schwerpunkte sind die medizinische Versorgung von Menschen mit HIV/AIDS, die Integration und Vernetzung der Aktivitäten gegen HIV/AIDS mit anderen medizinischen Abteilungen (Mutter-Kind-Gesundheit, Ernährung, Tuberkulose, Innere Medizin u.a.) sowie der Aufbau von Gruppen von HIV-positiven Menschen (AktivistInnen, Supportgroups u.ä.).

In enger Zusammenarbeit mit den jeweiligen afrikanischen Gesundheitsbehörden, mit mehreren Ordensgemeinschaften und Diözesen unterstützt DREAM seit 2001 derzeit 50 Therapiezentren in elf Ländern Afrikas (Mosambik, Malawi, Kenia, Tansania, DR Kongo, Guinea, Nigeria, Angola, Kamerun, Eswatini, Zentralafrikanische Republik).

DREAM unterstützt kirchliche und staatliche Partner (Krankenhäuser, Gesundheitszentren) im Aufbau und Betrieb von Tageskliniken für Menschen mit HIV/AIDS. Die Aktivitäten erfolgen in enger Zusammenarbeit mit den staatlichen Gesundheitsbehörden. Alle AIDS-Therapiezentren sind von den Gesundheitsbehörden zugelassen und arbeiten nach den nationalen Leitlinien. Die Ärzte, das Pflegepersonal und die anderen Angestellten der DREAM-Zentren sind ausnahmslos einheimische Kräfte. Alle Leistungen sind vor allem für arme Bevölkerungsgruppen vorgesehen und werden kostenlos angeboten.

Neue Schwerpunkte wie die Diagnostik und Therapie von nicht-übertragbaren Krankheiten (Bluthochdruck, Diabetes, Epilepsie) und von Vorstufen von Gebärmutterhalskrebs werden immer mehr ausgebaut.

Gemeinschaft Sant'Egidio e.V. unterstützte 2022 Aktivitäten von DREAM in Malawi, Kenia und Guinea:

- Die *Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit* (GIZ) finanziert Klinikpartnerschaften mit DREAM Zentren in Malawi und Kenia. Schwerpunkte dieser Klinikpartnerschaften sind Fortbildungen und Mutter-Kind-Gesundheit, insbesondere Diagnostik und Behandlung von Vorstufen von Gebärmutterhalskrebs und Support Groups für junge Frauen.
- Gemeinschaft Sant'Egidio e.V. fördert die Aktivitäten von DREAM in Tansania. Wichtiger Sponsor ist die *Deutsche AIDS-Stiftung* (Bonn).



- In Guinea unterstützte Gemeinschaft Sant'Egidio e.V. die laufenden Kosten des DREAM-Zentrums in der Hauptstadt Conakry sowie zweier weiterer Zentren im ländlichen Umland von Conakry. Wichtiger Sponsor war das Erzbistum Köln.
- In Kenia unterstützen Sant'Egidio und der Verein *Maweni e.V.* drei DREAM Zentren in der Nähe des Mount Kenya.

### **Nothilfe für die Ukraine:**

Seit Beginn des Kriegs in der Ukraine engagiert sich Sant'Egidio aktiv für die Bedürftige im Land. Möglich ist das dank der ukrainischen Gemeinschaften von Sant'Egidio und dem umfassenden Netzwerk, das sie mit zahlreichen Partnern aufgebaut haben. Im Mittelpunkt steht dabei die Unterstützung der Binnenflüchtlinge. Um effektiv humanitäre Hilfe leisten zu können, wurde ein Logistikzentrum in Lwiw. Dort sammelt Sant'Egidio Lebensmittel, Medikamente und andere Hilfsgüter, die von den europäischen Gemeinschaften geschickt werden, und verteilt sie an Binnenflüchtlinge, Obdachlose, arme Rentner und andere weiter. Die Ausgabestellen von Sant'Egidio in Lwiw, Kiew, Iwano-Frankiwsk und anderen Orten sind auch Orte, an denen sich menschliche Begegnungen für die ergeben, die infolge der Flucht unter sozialer Isolierung leiden. Hier kommen sie ins Gespräch, tauschen sich aus und unterstützen sich gegenseitig im Geiste der Freundschaft und des Zusammenhalts.

Gemeinschaft Sant'Egidio e.V. sandte im Jahr 2022 einen LKW mit Hilfsgütern und eine Lieferung mit haltbaren Lebensmitteln in das Logistikzentrum in Lwiw sowie Medikamente für eine Dialyseklinik in Mykolajiw.

Die Gemeinschaften in Würzburg, München, Mönchengladbach und Berlin nahmen 15 ukrainische Dialysepatienten mit ihren Angehörigen auf und vermittelten die Patienten an Dialysekliniken.

### **Diplomatische Friedensinitiativen**

Die Gemeinschaft Sant'Egidio e.V. setzt sich seit mehr als 30 Jahren in diplomatischen Initiativen zur Friedensvermittlung ein, vor allem in Afrika, aber auch in einigen Ländern Lateinamerikas, Europas und Asiens. Sant'Egidio hat im Laufe der Jahre ein weites Netzwerk von Kontakten zu Regierungen, Oppositionen, bewaffneten Gruppen, Vertretern der Zivilgesellschaft, Religionsoberhäuptern usw. in Afrika (Mosambik, Senegal, Burkina Faso, Ägypten, Zentralafrikanische Republik, Mali, Niger, Region der Großen Seen (DR Kongo/Kivu, Burundi), Côte d'Ivoire, Guinea Conakry, Tschad, Mosambik, Südsudan, Libyen, Simbabwe usw.) und in lateinamerikanischen (Kolumbien, El Salvador, Guatemala, Nicaragua usw.) und asiatischen Ländern (Philippinen, Pakistan, Indonesien, Malaysia usw.) aufgebaut.

Diese vielfältigen Beziehungen ermöglichen es, Konflikten vorzubeugen oder friedliche Lösungen für bestehende Konflikte zu finden. So fanden von 1990 bis 1992 unter Vermittlung der Gemeinschaft Sant'Egidio in Rom die Friedensverhandlungen für Mosambik statt, die zur Unterzeichnung des Friedensvertrags am 04.10.1992 führten.

Die Friedensarbeit von Sant'Egidio wurde 2022 durch vier Projekte vom Auswärtigen Amt unterstützt:

- Das Projekt „Peace initiative of the Community of Sant'Egidio for South Sudan in 2021/2022“ mit insgesamt 999.507,74 €.



- Das Projekt „Peace initiative of the Community of Sant'Egidio for the Casamance region in Senegal in 2021/2022“ mit insgesamt 250.478,42 €.
- Das Projekt „Peace initiative of the Community of Sant'Egidio for the Central African Republic in 2021/2022“ mit insgesamt 406.984,53 €.
- Das Projekt “Supporting Chad's Democratic Transition” mit insgesamt 384.907,64 €.

In der Casamance ist Sant'Egidio offizieller Vermittler zwischen der MFDC unter Salif Sadiò und der Regierung. Im Südsudan unterstützt Sant'Egidio die Umsetzung des Friedensabkommens vom September 2018 und vermittelt zwischen der Regierung und der Oppositionsallianz SSOMA/NSSOG, deren Mitglieder das Friedensabkommen noch nicht unterzeichnet haben. In der Zentralafrikanischen Republik arbeitet Sant'Egidio an der Vermittlung und Versöhnung im Land und unterstützt die Implementierung des im Februar 2019 geschlossenen Friedensabkommens. Im Tschad leistet Sant'Egidio einen Beitrag zur demokratischen und friedlichen Entwicklung und fördert einen integrativen Prozess durch Dialog und Vermittlung zwischen der Regierung, politisch-militärischen Gruppen und der Zivilgesellschaft. In anderen Ländern wurden Kontakte und diplomatische Kanäle zu Politikern, Diplomaten, Angehörigen religiöser Gruppen, Mitgliedern von Rebellenorganisationen und Milizen aufgebaut und gepflegt, um im Hintergrund zur Lösung von bewaffneten Konflikten und politischen Krisen beizutragen, hierzu gehören Côte d'Ivoire, Guinea Conakry, Mosambik, Mali, Burkina Faso, DR Kongo/Kivu, Libyen, Ägypten, Tschad, Sudan, Libanon, Pakistan u.a.

### **Internationale Flüchtlingsarbeit**

Die Gemeinschaft Sant'Egidio e.V. unterstützt seit vielen Jahren Flüchtlinge und Asylbewerber durch Sprachunterricht und andere Hilfen. Im Jahr 2022 wurden die Aktivitäten für Flüchtlinge in Italien, Deutschland und anderen Ländern ausgeweitet, um sie gastfreundlich aufzunehmen und in die Gesellschaft zu integrieren.

Mitglieder von Sant'Egidio e.V. und viele weitere Ehrenamtliche in München, Berlin, Würzburg, Mönchengladbach und Bremen erteilten Migranten und Asylbewerbern Sprachunterricht und halfen ihnen in ihren Anerkennungsverfahren. Daneben halfen die Ehrenamtlichen bei vielen alltäglichen Schwierigkeiten, begleiteten bei Behörden- und Arztgängen, organisierten Hilfen mit Kleidern, Schulbedarf und anderem. Zudem konnte Sant'Egidio im Jahr 2022 einige Zusammenführungen von geflüchteten Familien organisieren.

Über die konkreten personenbezogenen Hilfen für Ukrainer in Deutschland hinaus hat Sant'Egidio international im Berichtsjahr Medikamente, Hilfsgüter und weitere Leistungen in die Ukraine gebracht. Ein nicht unerheblicher Teil davon wurde ehrenamtlich in Form von Sach- und Geldspenden von Mitgliedern der Gemeinschaft Sant'Egidio in ganz Deutschland eingeworben bzw. organisiert.

Im Jahr 2022 wurde das Projekt der „Humanitären Korridore“ weiter ausgeweitet. Mit den Humanitären Korridoren ist es Flüchtlingen beispielsweise aus Syrien und dem Irak sowie aus Eritrea, dem Südsudan, Somalia und Afghanistan möglich, mit einem regulären Visum in den Aufnahmeländern einzureisen, ohne ihr Leben auf dem Mittelmeer oder bei den Wegen über Land nach Europa aufs Spiel setzen zu müssen. Länder, die sich dem Projekt der „Humanitären Korridore“ bereits angeschlossen haben, sind Italien, Frankreich, Belgien, San Marino und Andorra. Die Gemeinschaft Sant'Egidio e.V. unterstützt dieses Projekt von Deutschland aus.



### **Regionale und deutschlandweite Bildungs- und Gremienarbeit**

Die Gemeinschaft Sant'Egidio e.V. legt Wert auf Vernetzung und Zusammenarbeit mit anderen Akteuren der Entwicklungszusammenarbeit, um gemeinsam effektiver die Interessen der Menschen in Entwicklungsländern zu vertreten. Deshalb ist die Gemeinschaft Sant'Egidio e.V. seit vielen Jahren Mitglied bei VENRO („Verband Entwicklungspolitik deutscher Nichtregierungsorganisationen e.V.“) und dem „Aktionsbündnis gegen AIDS“.

Sant'Egidio arbeitete bezüglich der diplomatischen Friedensinitiativen insbesondere mit dem Auswärtigen Amt und bezüglich der Programme BRAVO! und DREAM mit dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) zusammen. Bei mehreren Besuchen bzw. Online-Besprechungen mit den Institutionen wurden die dortigen zuständigen Sachbearbeiter auf den neuesten Stand der Eine-Welt-Arbeit von Gemeinschaft Sant'Egidio e.V. gebracht. Seit dem 26. April 2017 existiert ein Abkommen über die Zusammenarbeit zwischen dem Auswärtigen Amt und der Gemeinschaft Sant'Egidio. Im Rahmen der Friedensarbeit steht Gemeinschaft Sant'Egidio e.V. zudem in Zusammenarbeit mit dem vom Auswärtigen Amt geschaffenen Referat „Religion und Außenpolitik“. Die Gemeinschaft Sant'Egidio e.V. ist Mitglied im Thementeam "Religion und Entwicklung" des BMZ sowie im von der GIZ und dem BMZ mitinitiierten Netzwerk PaRD (International Partnership on Religion and Sustainable Development).

In Würzburg bereitete Sant'Egidio als Mitglied im Aktionsbündnis „Würzburg zeigt Schleife“ öffentliche Aktionen zum Welt-AIDS-Tag am 01.12.2021 vor (AIDS-Schleife am Weinberg und anderes).

Auch 2021 wurde Sant'Egidio das Spendensiegel des DZI zuerkannt.

### **Entwicklungspolitische Bildungsarbeit**

Die entwicklungspolitische Bildungsarbeit war 2022 wegen der Corona-Pandemie weiter erschwert.

Die Gemeinschaften in Berlin, München, Mönchengladbach, Köln und Würzburg führten wie in jedem Jahr im Advent Basare und Informationsstände über die Eine-Welt-Arbeit von Sant'Egidio durch und sammelten hierbei Spenden für die Initiativen von Sant'Egidio in Afrika.

Da im Jahr 2022 die Corona-bedingten Reisebeschränkungen schrittweise zurückgenommen wurden, konnten Mitglieder von Sant'Egidio vereinzelt wieder Reisen in die Projektländer unternehmen (Malawi, Zentralafrikanische Republik, Südsudan).

Eine mehrwöchige Reise von jungen Erwachsenen nach Athen, die von der Gemeinschaft Sant'Egidio e.V. organisiert wurde und bei der sich die Teilnehmer ehrenamtlich in den dortigen Projekten für geflüchtete Menschen einsetzten, z.B. durch Hilfen für bedürftige Familien und ein Sommerlager für die Kinder, brachte den Teilnehmern viele neue Eindrücke und Erkenntnisse über die Herausforderungen für Menschen auf der Flucht und mögliche Lösungswege wie jene der Humanitären Korridore.

### **Kulturelle Arbeit**

Die Gemeinschaft Sant'Egidio e.V. hat im Jahr 2022 mehrere Bücher veröffentlicht und Veranstaltungen durchgeführt bzw. an Veranstaltungen mitgewirkt, um einen kulturellen



Beitrag zu leisten, gesellschaftspolitische und soziale Themen zu diskutieren, und sich für Gerechtigkeit und Frieden einzusetzen:

Die jährliche geistliche Schriftlesung „Das Wort Gottes jeden Tag“ von Vincenzo Paglia (Kurienerzbischof der römisch-katholischen Kirche) für das Kirchenjahr 2022/2023 wurde herausgegeben. Ebenso erschien von Roberto Morozzo della Rocca das Buch „Das stille Sterben. Wie Afrika an Aids zu sterben drohte und dem Untergang entkam“ über die Herausforderungen und die Wende in der AIDS-Therapie in Afrika, mit dem Ziel, so viele Menschenleben wie möglich zu retten.

Im Mai 2022 fand in Würzburg eine Vorstellung des Buches „Verlass mich nicht, wenn meine Kräfte schwinden“ über die Spiritualität alter Menschen in der Bibel vor einem großen und interessierten Publikum statt. Landtagspräsidentin a.D. Barbara Stamm, Bischöfin Beate Hofmann von der Landeskirche Kurhessen-Waldeck, Prof. Dr. Schmitz, Lehrstuhlinhaberin für Altes Testament an der Universität Würzburg und Dieter Wenderlein von der Gemeinschaft Sant'Egidio stellten gemeinsam das Buch vor.

Vom 23.-25. Oktober 2022 fand in Rom das Internationale Friedentreffen mit dem Titel „Der Schrei nach Frieden“ statt. Die internationalen Friedentreffen begannen Mitte der achtziger Jahre auf Initiative von Sant'Egidio. Sie haben das Ziel, das gegenseitige Kennenlernen und den Dialog der Religionen zu fördern und dabei besonders das Thema Frieden in den Blick zu nehmen. An dem Treffen in Rom nahmen neben Papst Franziskus, dem französischen Staatspräsidenten Emmanuel Macron, dem italienischen Staatspräsidenten Sergio Mattarella sowie weiteren hochrangigen Vertretern aus Religion, Politik und Kultur aus der ganzen Welt auch deutsche Religionsvertreter teil.

Am 2. Juli 2022 organisierten die Jugendlichen der Gemeinschaft Sant'Egidio in Berlin zusammen mit den Kindern der „Schule des Friedens“ eine große öffentliche „No More Walls“-Kundgebung für ein friedliches Zusammenleben als Hoffnungszeichen in Zeiten des Krieges. Die Kinder der „Schulen des Friedens“ und die Jugendlichen der „Jugend für den Frieden“ sowie der „Europeans for Peace“ erhoben dabei ihre Stimme für den Frieden und das Zusammenleben, das sie im ganzen Jahr in einer multikulturellen Stadt miteinander aufbauen.

Auch die Initiative „Cities for Life – Städte gegen die Todesstrafe“ wurde auch in diesem Jahr wieder in ganz Deutschland umgesetzt. Unter anderem wurden in hunderten deutschen Städten bedeutende Gebäude als Zeichen gegen die Todesstrafe beleuchtet.

Zudem waren im November 2022 George Kain und im Dezember 2022 Joaquin José Martínez im Rahmen der Initiative der Gemeinschaft Sant'Egidio „Cities for Life – Städte für das Leben/Städte gegen die Todesstrafe“ in Deutschland und sprachen vor über 1.000 Schülern in verschiedenen deutschen Städten, darunter Berlin, München, Würzburg und Mönchengladbach. Neben der Beschäftigung mit dem direkten Thema Todesstrafe geht es bei den Treffen auch stets um die Frage, wie wir heute zusammenleben können.

### ***Wirkungsbeobachtung***

Die Gemeinschaft Sant'Egidio e.V. beobachtet regelmäßig die Wirkungen der Aktivitäten in den „Schulen des Friedens“, der „Jugend für den Frieden“, der Dienste für obdachlose und bedürftige Menschen, für alte Menschen, für Menschen mit Behinderung und für die Integration von Flüchtlingen und Migranten. Die Aktivitäten werden in Besprechungen der Mitarbeiter nach den Treffen diskutiert und bewertet. In den Mitarbeiterbesprechungen werden konkrete Fälle und Schwierigkeiten diskutiert und gemeinsam nach Lösungen gesucht. Darüber hinaus werden allgemeinere Themen und Problematiken in meist



monatlich abgehaltenen Besprechungen (z.B. aller Mitarbeiter, die alte Menschen besuchen) behandelt.

Mit Abklingen der Corona-Pandemie ergeben sich einige Erkenntnisse:

- Die Corona-Pandemie hat in vielen Fällen Situationen von Einsamkeit verschlimmert, insbesondere in Seniorenheimen, aber auch in Flüchtlingsunterkünften und bei Alleinstehenden. Die Folgen für Kinder aus vulnerablen Familien sind schwer abzuschätzen, werden aber in vielen Fällen erheblich sein.
- Es müssen stets kreative Lösungen gefunden werden, um bedürftige Menschen zu unterstützen und zu integrieren. Die Wiederaufnahmen von sozialen ehrenamtlichen Diensten erweist sich als kompliziert.
- Ziel muss sein, von der Institutionalisierung alter Menschen weg zu kommen und Alternativen zum Altenheim zu entwickeln, zu fördern und umzusetzen.
- Die sozialen Hilfen zur Integration von Ausländern, die Sprachschulen und andere Flüchtlingshilfen wachsen weiter und nehmen als Orte der Integration einen besonderen Stellenwert ein.
- Die Integration von Flüchtlingen und Migranten als ehrenamtliche Helfer in die sozialen Dienste von Gemeinschaft Sant'Egidio e.V. bleibt wichtig, da die Geflüchteten auf diese Weise selbst aktiv werden, soziale Probleme in Deutschland kennenlernen und als Subjekte des Engagements der Diskriminierungen entgegenwirken.

Die Wirkungsbeobachtung der Eine-Welt-Projekte (insbesondere DREAM und BRAVO) sowie der Friedensinitiativen erfolgt im Rahmen von zahlreichen Online-Besprechungen, der Abfassung von Verwendungsnachweisen und wissenschaftlichen Studien.

Während und nach Abschluss der Projekte werden Verwendungsnachweise (bestehend aus Sach- und Finanzberichten) verfasst, je nach Maßgabe der jeweiligen Zuschussgeber. In den Verwendungsnachweisen werden die Wirkungen der Projektmaßnahmen analysiert und Rückschlüsse gezogen. Sie werden in Zusammenarbeit mit den lokalen Projektpartnern verfasst.

Medizinische Daten aus dem AIDS-Programm DREAM werden durch Studien ausgewertet und in wissenschaftlichen Zeitschriften publiziert. Die Datenerhebung erfolgt nur nach schriftlicher Zustimmung der Patienten (written consent). Die Durchführung von Studien und die Publikation von Ergebnissen ist in dem komplexen Bereich der AIDS-Behandlung in Afrika von großem Interesse, um die Wirksamkeit der Maßnahmen zu evaluieren und andere von den Ergebnissen profitieren zu lassen. Publikationen aus dem Jahr 2022 sind:

Baroncelli S, Galluzzo CM, Orlando S, Mphwere R, Kavalo T, Luhanga R, et al. Immunoglobulin G passive transfer from mothers to infants: total IgG, IgG subclasses and specific antipneumococcal IgG in 6-week Malawian infants exposed or unexposed to HIV. *BMC Infectious Diseases*. 2022;22(1):1–8.

Baroncelli S, Galluzzo CM, Orlando S, Mphwere R, Kavalo T, Luhanga R, et al. Dynamics of SARS-CoV-2 exposure in Malawian infants between February 2020 and May 2021. *Journal of Clinical Virology Plus*. 2022;2(4):100110.

Leone M, Giani L, Phaka M, Uluduz D, Tayyar Ş, Kamponda M, et al. Burden of headache in a HIV-positive population of sub-Saharan Africa. *Cephalalgia*. 2022;03331024221088994.



Leone M, Grisold W, Kissani N, Tedeschi G, Marazzi MC. The double burden of epilepsy and HIV in sub-Saharan Africa calls for a more suitable medical education. *Neurological Sciences*. 2022;43(2):1475–7.

Triulzi I, Ciccacci F, Palla I, Mthiko B, Thole D, Marazzi MC, et al. Improving Male Partner Involvement in HIV-Positive Women’s Care Through Behavioral Change Interventions in Malawi (WeMen Study): A Prospective, Controlled Before-and-After Study. *Frontiers in Public Health*. 2022;10.

Triulzi I, Somerville C, Sangwani S, Palla I, Orlando S, Mamary HS, et al. Understanding the meanings of male partner support in the adherence to therapy among HIV-positive women: a gender analysis. *Global Health Action*. 2022;15(1):2051223.

Ciccacci F, Manto A, Morviducci L, Lanti F, Majid N, Agy M, et al. Early detection of poor glycemic control in patients with diabetes mellitus in sub-Saharan Africa: a cohort study in Mozambique. *African Health Sciences*. 2022;4(4):127–32.

Ergebnisse der Wirkungsbeobachtungen des HIV-Behandlungsprogramms DREAM waren, dass die aufgebaute Infrastruktur der HIV-Zentren grundsätzlich auch zur Behandlung anderer chronischer Erkrankungen (Bluthochdruck, Diabetes), von Tuberkulose und zum Screening von Gebärmutterhalskrebs dienen kann. Hintergrund ist, dass diese Erkrankungen vermehrt bei den in DREAM aufgenommenen HIV-Patienten auftreten, und die DREAM-Zentren die Kapazitäten haben, ihr Spektrum an medizinischen Leistungen zu erweitern. Die Diagnose und Behandlung von Bluthochdruck, Diabetes, Tuberkulose und Gebärmutterhalskrebs bei Patienten mit HIV wird bereits in die Leistungen im Rahmen der Programmerweiterung DREAM 2.0 ausgeweitet.

In der Corona-Pandemie zeigte sich, dass die DREAM-Zentrum die Infrastruktur besitzen, um flexibel auf pandemiebedingte Anforderungen zu reagieren.

Wichtige Förderer der Programme DREAM und BRAVO in 2021 waren das BMZ, die GIZ, die Deutsche AIDS-Stiftung, der Verein Maweni e.V. sowie das Erzbistum Köln.

### **Werbeformen**

Gemeinschaft Sant’Egidio e.V. bittet um finanzielle Unterstützung durch Spenden durch ein- oder zweimal jährlich deutschlandweit oder regional verschickte Spendenaufrufe, den „Brief aus Sant’Egidio“ im Advent, Faltblätter und über die eigene Website. Die Briefe werden nur an Personen verschickt, die ihre Anschrift der Gemeinschaft Sant’Egidio überlassen haben. Darüber hinaus wirbt die Gemeinschaft Sant’Egidio e.V. durch Benefizveranstaltungen, Patenschaften und Bußgeldmarketing um finanzielle Unterstützung.

Durch einen Spendenaufruf und den traditionellen Weihnachtsrundbrief sammelte die Gemeinschaft Sant’Egidio e.V. deutschlandweit Spenden für verschiedene deutschlandweite und weltweite Aktivitäten, insbesondere für die Projekte in Afrika, für Flüchtlingsarbeit und für Nothilfe in der Ukraine.

### **Der Verein im Überblick**



## Daten und Fakten

Der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 ist auf der Website einsehbar ([www.santegidio.org/pageID/30016/langID/de/KONTAKT.html](http://www.santegidio.org/pageID/30016/langID/de/KONTAKT.html)). Er enthält die wesentlichen Positionen der Rechnungslegung sowie die Bewertung der finanziellen Lage der Gemeinschaft Sant'Egidio e.V.

<b>Rechtsform</b>	eingetragener Verein
<b>Sitz</b>	Würzburg
<b>Gründung</b>	1984
<b>Vereinsregister</b>	Amtsgericht Würzburg
<b>Steuerbegünstigung</b>	Finanzamt Würzburg mit Außenstelle Ochsenfurt; jüngster Freistellungsbescheid vom 02.12.2022; VR 986
<b>Satzung</b>	Gültig ist die Fassung vom 07.01.2023, s. pdf-Datei zum Herunterladen (Link s. oben)
<b>Leitungsorgan</b>	Vorstand (ehrenamtlich)
<b>Aufsichtsorgan</b>	Mitgliederversammlung (38 stimmberechtigte Mitglieder)
<b>Mitarbeiter</b>	9 hauptamtliche Mitarbeiter, ca. 5000 ehrenamtliche Mitarbeiter
<b>Mitgliedschaften</b>	Zusammenarbeit mit der Comunità di Sant'Egidio, Piazza S. Egidio 3/a, 00153 Rom, Italien  Europäisches Netzwerk der europäischen Gemeinschaften: European Federation of the Community of Sant'Egidio Rue des Riches Claires 26 1000 Brussels, Belgium  Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Würzburg e.V.  Die Kinder- und Jugendgruppe des Vereins („Jugend für den Frieden“) ist Mitglied im Stadtjugendring Würzburg  Verband Entwicklungspolitik Deutscher Nichtregierungsorganisationen e.V. (VENRO), Bonn  German Health Alliance, Berlin  Zentralkomitee der deutschen Katholiken, Bonn  Aktionsbündnis gegen AIDS ( <a href="http://www.aids-kampagne.de">www.aids-kampagne.de</a> ), Berlin  World Coalition against the Death Penalty, Châtillon, Frankreich Fédération européenne des Communautés de Sant'Egidio, Bruxelles
<b>Schwesterorganisationen</b>	Weltweit in mehr als 70 Ländern

## Zusammenarbeit mit Comunità di S.Egidio-ACAP Onlus:

Gemeinschaft Sant'Egidio e.V. und die italienische Gemeinschaft Sant'Egidio (*Comunità di S.Egidio-ACAP Onlus*) sind rechtlich und finanziell voneinander getrennte und unabhängige Organisationen. Zwischen *Gemeinschaft Sant'Egidio e.V.* und der *Comunità di S.Egidio-ACAP Onlus* existiert eine fachliche und programmatische Zusammenarbeit in gemeinsamen Arbeitsgruppen, insbesondere in den Bereichen der Friedensarbeit, der Entwicklungszusammenarbeit, der Flüchtlingsarbeit und anderer Bereiche wie dem Einsatz gegen die Todesstrafe. Hierbei gibt es eine arbeitsteilige Zusammenarbeit im Zuge internationaler Projekte.



Die weltweite Gemeinschaft Sant'Egidio wurde 1986 kirchenrechtlich vom Heiligen Stuhl als „Öffentlicher Verein von Gläubigen“ anerkannt.

### *Zusammenarbeit mit der European Federation of the Community of Sant'Egidio*

*Gemeinschaft Sant'Egidio e.V.* und die *European Federation of the Community of Sant'Egidio* arbeiten fachlich zusammen. So existiert u.a. eine Kooperation in einer Arbeitsgruppe zur Friedensarbeit. Mitarbeiter von *Gemeinschaft Sant'Egidio e.V.* und der *European Federation of the Community of Sant'Egidio* arbeiten fachlich gemeinsam an Friedensinitiativen u.a. für die Zentralafrikanische Republik und für den Südsudan. Es existiert zudem ein Austausch über Themen der Migration, der internationalen Beziehungen und der Entwicklungszusammenarbeit.

### *Zusammenarbeit mit der Sant'Egidio-Stiftung*

Die *Sant'Egidio-Stiftung* und der Verein *Gemeinschaft Sant'Egidio e.V.* sind rechtlich getrennt. Die Stiftung verfolgt eigene Stiftungszwecke. Hierzu gehören die Förderung von Jugendpflege, Jugendfürsorge, Jugendhilfe; Familien- und Altenhilfe und weitere Hilfe für soziale Randgruppen; selbstlose Unterstützung von Personen, die infolge ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustandes auf die Hilfe anderer angewiesen sind; die Förderung von Religion und Bildung; die Förderung der internationalen Gesinnung und der Völkerverständigung; Hilfe für notleidende Menschen im Ausland, besonders in der Einen Welt; Bereitstellung finanzieller und materieller Hilfe für Projekte in der Einen Welt, die dazu beitragen, die Lebensverhältnisse armer Bevölkerungsschichten zu verbessern; die Bildung, Information und Aufklärung in Deutschland über die besondere Situation und die Probleme der Einen Welt; die Erstellung von Analysen der Lebensbedingungen und der Bedürfnisse der Menschen in der Einen Welt; die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen, die in der Entwicklungshilfe tätig sind. Der Verein *Gemeinschaft Sant'Egidio e.V.* hat in der Vergangenheit Anträge bei der Stiftung gestellt. Die Stiftung unterstützt mit den Mitteln des Jahres 2022 das von Sant'Egidio in Rom geführte Seminar „Fraternità Missionaria di S. Egidio“ für Priester aus der Einen Welt.



## Leitung und Aufsicht

Das Leitungsorgan der Gemeinschaft Sant'Egidio e.V. ist der Vorstand. Er besteht aus drei Mitgliedern, die jeweils einzeln vertretungsberechtigt sind. In 2022 kam der Vorstand zu drei Vorstandssitzungen zusammen. Die Vorstandsmitglieder erfüllen ihre Aufgaben im Verein ehrenamtlich. Ihm gehören aktuell an:

1. Prof. Dr. Klaus Reder	1. Vorsitzender
2. Pfarrer Dr. Matthias Leineweber	2. Vorsitzender
3. Maria Herrmann	Kassiererin

Das Aufsicht führende Organ ist die Mitgliederversammlung. Sie tritt mindestens einmal im Jahr zusammen und entscheidet unter anderem über die Entlastung des Vorstands.

Der Jahresabschluss der Gemeinschaft Sant'Egidio e.V. wird geprüft von HPS / Hemberger Prinz Siebenlist GmbH & Co. KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Würzburg.

Der Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2022 wurde von HPS mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

## Vergütungsstruktur hauptamtlich Mitarbeitender:

Das Bruttoeinkommen der hauptamtlichen MitarbeiterInnen setzt sich aus dem Monatsgehalt, dem Urlaubs- und Weihnachtsgeld zusammen und richtet sich nach den Arbeitsvertragsrichtlinien des Deutschen Caritasverbandes (AVR).

Aufwandsentschädigungen werden nicht geleistet; nur tatsächlich entstandener Aufwand (Reisekosten etc.) des Vorstands wird erstattet.

ReferentInnen: 2022 von EUR 30.098 bis 80.433 EUR (teilweise Teilzeitarbeit).

Der Vorstand arbeitet ehrenamtlich.

## Finanzberichterstattung:

### Mittelverwendung nach Leistungsbereichen:

Mosambik	118.835,96 EUR
Malawi	491.422,84 EUR
Kenia	92.136,05 EUR
Diplomatische Friedensinitiativen	847.389,96 EUR
sonstige Eine-Welt-Arbeit	187.070,58 EUR
Würzburg, München, Berlin, Mönchengladbach, Köln, Bremen	420.506,40 EUR
Sonstige überregionale Programmausgaben	27.808,10 EUR



## Darstellung der wesentlichen Einnahmearten und Aufwendungen

Gewinn- und Verlustrechnung  
vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022  
gegliedert nach DZI-Vorgaben  
Gemeinschaft Sant'Egidio e.V., Würzburg

Anlage 3  
Seite 6

	<u>2022</u> <u>EUR</u>	<u>2021</u> <u>EUR</u>	
<b>A. Einnahmen Ideeller Bereich und Zweckbetrieb</b>			
1. Geldspenden	1.139.715,13	877.605,72	
2. Sachspenden	-	-	
3. Nachlässe	96.202,66	24.354,78	
4. Mitgliedsbeiträge	1.216,00	1.248,00	
5. Einnahmen aus Geldauflagen (Bußgelder)	-	1.850,00	
6. Zwischensumme (=Sammlungserträge)	<u>1.239.213,79</u>	<u>905.058,50</u>	
7. Zuwendungen der öffentlichen Hand	1.246.248,30	973.670,40	
8. Zuwendungen anderer Organisationen	1.037.827,95	871.794,50	
9. Leistungsentgelte	2.931,91	5.705,29	
10. Sonstige Einnahmen	<u>160.549,87</u>	<u>62.752,57</u>	
<b>Gesamt Bereich A:</b>	<u><b>3.686.771,82</b></u>	<u><b>2.818.991,26</b></u>	
<b>B. Ausgaben</b>			
1. Programmausgaben	<b>Gesamt 3.267.095,39</b>	<b>2.179.655,57</b>	
- Personalausgaben	288.190,39	220.066,59	
- Sachausgaben und sonstige Ausgaben	2.988.905,00	1.959.588,98	
<i>Sachausgaben der Programmausgaben untergliedert:</i>			
Mosambik	118.835,96	340.244,84	Mosambik
Malawi	491.422,84	154.110,79	Malawi
Kenia	92.136,05	115.651,65	Dream (besonders BMZ Projekte)
Flüchtlingsarbeit (Schwerpunkt Ukraine)	540.968,79	112.951,68	Kenia
Friedensarbeit (in Zus.arbeit mit AA)	847.399,96	446.675,48	Friedensarbeit (in Zus.arbeit mit AA)
sonstige Eine-Welt-Arbeit	187.070,58	245.523,84	sonstige Eine-Welt-Arbeit
Würzburg, München, Berlin, Mönchengladbach, Köln, Bremen	420.508,40	364.019,07	Würzburg, München, Berlin, Mönchengladbach, Köln, Bremen
überregionale Programmausgaben	<u>27.808,10</u>	<u>21.819,29</u>	überregionale Programmausgaben
	2.726.138,68	1.800.996,64	
2. Werbung und allgemeine Öffentlichkeitsarbeit	<b>Summe 67.374,01</b>	<b>48.941,17</b>	
- Personalausgaben	35.972,78	27.961,12	
- Sach- und sonstige Ausgaben	21.401,23	20.980,05	
3. Verwaltung	<b>Summe 142.467,26</b>	<b>118.389,69</b>	
- Personalausgaben	82.810,64	64.017,31	
- Sach- und sonstige Ausgaben	59.656,62	54.382,38	
<b>Gesamt Bereich B:</b>	<u><b>3.456.936,66</b></u>	<u><b>2.346.996,43</b></u>	
<b>C. Vermögensverwaltung</b>			
Einnahmen	12.340,39	9.316,47	
Ausgaben	47.302,14	5.924,10	

**Anlage 1**  
Seite 1

BILANZ zum 31. Dezember 2022

Gemeinschaft Sant'Egidio e.V.

**AKTIVA**

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	4,00	68,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	73.000,00	75.000,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>59.143,00</u>	<u>38.314,00</u>
	132.143,00	113.314,00
III. Finanzanlagen		
Wertpapiere des Anlagevermögens	1.148.530,54	148.972,79
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
sonstige Vermögensgegenstände	172.980,56	362.779,11
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		
	1.928.606,56	2.415.208,57
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		
	532,67	1.129,38
	<u>3.382.797,33</u>	<u>3.041.471,85</u>

**Anlage 1**  
Seite 2

BILANZ zum 31. Dezember 2022

Gemeinschaft Sant'Egidio e.V.

**PASSIVA**

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
<b>A. Eigenkapital</b>		
Rücklagen	2.658.328,05	2.463.454,64
<b>B. Sonderposten für noch nicht verbrauchte Spendenmittel</b>		
	340.000,00	170.000,00
<b>C. Rückstellungen</b>		
sonstige Rückstellungen	6.300,00	6.200,00
<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
sonstige Verbindlichkeiten	338.169,28	388.484,21
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		
	40.000,00	13.333,00
	<u>3.382.797,33</u>	<u>3.041.471,85</u>



## **Erläuterung wesentlicher Positionen der Bilanz und deutlicher Abweichungen gegenüber dem Vorjahr 2021:**

Im Jahr 2022 spielte die Covid19 Pandemie nicht mehr im selben Ausmaß die Rolle wie 2021, viele Tätigkeiten und Projekte konnten wieder aufgenommen bzw. weiterverfolgt werden. Die Erträge in fast allen Bereichen (Spenden, Zuwendungen, Zuschüsse) sind gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Zudem erkennt man die parallel gestiegenen Aufwendungen in vielen Bereichen. Die Gemeinschaft engagiert sich seit dem Krieg in der Ukraine für ukrainische Flüchtlinge in Deutschland und leistet zusätzlich Hilfe vor Ort, was im Punkt "Sachausgaben Flüchtlingsarbeit" deutlich erkennbar ist.

## **Ausgaben für Werbung, Öffentlichkeitsarbeit und Verwaltung:**

Gemeinschaft Sant'Egidio e.V. gab im Jahr 2022 für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit 57.374,01€ (2021: 48.941,17€) aus. Die Aufwendungen für Verwaltung betragen 142.467,26€ (2021: 118.399,69€). Die höheren Verwaltungsausgaben sind durch die erhöhten Erträge und Aufwendungen und den erhöhten Aufwand im Projektbereich (Nachweise) entstanden. Die Werbe- und Verwaltungsausgaben werden teilweise durch Dritte refinanziert (z.B. durch den Caritasverband für die Diözese Würzburg e.V., die Erzbischöfliche Finanzkammer München und Verwaltungskostenanteile diverser Projekte).

## **Beurteilung der wirtschaftlichen Lage von Gemeinschaft Sant'Egidio e.V.:**

Ende 2022 war die wirtschaftliche Lage des Vereins stabil und gesund. Dies stellte auch der Wirtschaftsprüfer fest, der den Jahresabschluss mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versah. Die Förderung durch öffentliche Geldgeber und andere Organisationen wie Stiftungen, Vereine, Kirchen ist 2022 im Vergleich zu 2021 erhöht. Die Rücklagen wurden gemäß den Rücklagebedürfnissen getätigt, um die wirtschaftliche Stabilität von Gemeinschaft Sant'Egidio beizubehalten und dem Verein weiter zu ermöglichen, mehrjährige und umfangreiche Projekte in Afrika durchzuführen. Gemeinschaft Sant'Egidio e.V. baut seit 2021 die Verwaltungskapazitäten und Kompetenzen für das Controlling der Projekte aus.

Der Verein unterzieht sich zusätzlich und freiwillig seit einigen Jahren der genauen Prüfung durch das *Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen* (DZI).

Das DZI hat am 22.02.2022 nach intensiver und umfassender Prüfung des Verlängerungsantrags festgestellt, dass unser Verein die Spenden-Siegel-Standards weiterhin erfüllt und hat der Gemeinschaft Sant'Egidio e.V. das DZI Spenden-Siegel für den Zeitraum vom 01.07.2021 bis 30.6.2022 zuerkannt.

## **IMPRESSUM**

- ▲ **Verantwortlich:** Dr. Matthias Leineweber
- ▲ **Mitarbeit:** Dr. Dieter Wenderlein, Maria Herrmann, Barbara Goldbach, Tobias Müller, Claudia Kaufhold, Brigitte Kern, Cornelia Paasch
- ▲ **Gestaltung:** B. Goldbach, Tobias Müller
- ▲ **Website:** Dr. Matthias Leineweber